



Amtskurier

**Amtliches Mitteilungsblatt
des Amtes Treptower Tollensewinkel
für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden**

Altenhagen, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow,
Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben,
Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg und Wolde

Jahrgang 8

Montag, den 19. November 2012

Nummer 12



Foto: Schmidt

INHALT:

Amtsinformationen	S. 2	Kultur und Freizeit	S. 8	Kirchliche Nachrichten	S. 17
Amtliche Bekanntmachungen	S. 2	Schul- und Kitanachrichten	S. 10	Geburtstage	S. 21
Amtliche Mitteilungen	S. 3	Vereine & Verbände	S. 15		

Amtsinformationen

Sprechzeiten Bürgerbüro

Montag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
jeden ersten Sonntabend im Monat	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sprechzeiten

Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow: (im Rathaus Altentreptow nach vorheriger Terminvereinbarung)

Montag:	keine Sprechzeit
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	keine Sprechzeit
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

In begründeten Ausnahmefällen stehen die Mitarbeiter der Verwaltung Ihnen auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung.



Bartl
Bürgermeister

Bereitschaftsdienst für Notfälle

In dringenden Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten der Stadt Altentreptow sind folgende Telefonnummern anzuwählen:

Bürgermeister	Siedenbollentin	03969 510213
1. Stellvertreterin der Bürgermeisters	Altentreptow	03961 210050
2. Stellvertreterin der Bürgermeisters	Altentreptow	03961 2299880

Bei Feuerausbruch und Gasgeruch sind sofort die Nummern 110 und 112 anzuwählen.

Bei Störungen in der Gasversorgung bitte den Entstörungsdienst der E.ON edis AG anrufen: 0180 4551111!

Bei Störungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bitte den Bereitschaftsdienst der GkU mbH anrufen: 03961 257333!

Stadt Altentreptow
- Amt für zentrale Dienste -

Amtliche Bekanntmachungen

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kriesow

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Kriesow vom 13.09.2012 nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kriesow, beschlossen am 15.12.2011, zuletzt geändert durch 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kriesow, beschlossen am 10.05.2012, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

Artikel 1

§ 7 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen durch Abdruck im amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel „Amtskurier“.

Das amtliche Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel erscheint 4-wöchentlich und ist bei der Stadt Altentreptow, Rathausstraße 1, in 17087 Altentreptow, kostenlos, einzeln und im Abonnement erhältlich. Es wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Satzungen werden jedermann auf Antrag kostenpflichtig zugesandt. Textfassungen von Satzungen werden am o. g. Verwaltungssitz zur Mitnahme bereit gehalten.

Artikel 2

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kriesow tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kriesow, 16.10.2012


Korfzak
Bürgermeister

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kriesow

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Golchen

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Golchen vom 06.09.2012 nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Golchen, beschlossen am 24.05.2012, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
des Amtskuriers Treptower Tollensewinkel ist der

06. Dezember 2012

Artikel 1

§ 7 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen durch Abdruck im amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel „Amtskurier“.

Das amtliche Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel erscheint 4-wöchentlich und ist bei der Stadt Altentreptow, Rathausstraße 1, in 17087 Altentreptow, kostenlos, einzeln und im Abonnement erhältlich. Es wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Satzungen werden jedermann auf Antrag kostenpflichtig zugesandt. Textfassungen von Satzungen werden am o. g. Verwaltungssitz zur Mitnahme bereit gehalten.

Artikel 2

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Golchen tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Golchen, 16.10.2012


 Hannach
 Bürgermeister

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Golchen

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Altenhagen

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVObI. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Altenhagen vom 17.09.2012 nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Altenhagen, beschlossen am 14.05.2012, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

Artikel 1

§ 7 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen durch Abdruck im amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel „Amtskurier“.

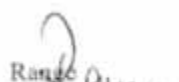
Das amtliche Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel erscheint 4-wöchentlich und ist bei der Stadt Altentreptow, Rathausstraße 1, in 17087 Altentreptow, kostenlos, einzeln und im Abonnement erhältlich. Es wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Satzungen werden jedermann auf Antrag kostenpflichtig zugesandt. Textfassungen von Satzungen werden am o. g. Verwaltungssitz zur Mitnahme bereit gehalten.

Artikel 2

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Altenhagen tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Altenhagen, 16.10.2012


 Rando
 Bürgermeister

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Altenhagen

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Amtliche Mitteilungen

Ausschreibung der Stadt Altentreptow

Die Stadt Altentreptow ist geschäftsführende Gemeinde des Amtes Treptower Tollensewinkel mit ca. 15 000 Einwohnern und sucht zum 01.07.2013 im Rahmen einer Nachfolgebesetzung eine/einen

Teamleiterin/Teamleiter für den Bereich Amt für zentrale Dienste

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle in der Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Ihnen obliegt die Verantwortung in den Bereichen Allgemeine Verwaltung /Organisation, Sitzungsdienst, Personal und Informationstechnik.

Voraussetzungen

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Verwaltungsbetriebs-wirt/in, Verwaltungsfachwirt/in). Kenntnisse in der doppelten Buchführung (Bilanzbuchhalter) sollten vorhanden sein. Darüber hinaus zeichnen Sie sich durch mehrjährige Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung aus. Neben der Fachkompetenz wird die Fähigkeit zu eigenständigem Handeln, Team- und Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick erwartet.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **30.11.2012** an:

Stadt Altentreptow
Personalamt
Rathausstr. 1
17087 Altentreptow

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht übernommen.

Hinweis:

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beige-fügt ist.

Volker Bartl
Bürgermeister

Dem siebten Himmel so nah

Am Mittwoch, den 12.09.2012, gaben sich Gabriela und Thomas Niewiera das Ja-Wort. Still, heimlich und unter Ausschluss der Öffentlichkeit ließen sich beide vermählen. Aber so kennt ihn die Freiwillige Feuerwehr Golchen, unseren Kameraden Thomas Niewiera: stets leise, bescheiden und zurückhaltend. Im Rahmen der „Hochzeitsnachfeier“ am 14.09.2012 in der Gaststätte Steingraber in Golchen ging es dann aber nicht mehr so leise zu. Ausgelassen wurde die Hochzeit von Gabriela und

Thomas Niewiera gefeiert. Die Golchener Wehr dankt für die herzliche Einladung.

Gegen 19:00 Uhr gab es für das Hochzeits-paar dann noch eine kleine Überraschung. Neben einem Präsent von der Golchener Wehr gab es für beide noch eine Fahrt in den „siebten Himmel“. Die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Demmin fuhr die frisch Vermählten in aufregende Höhen und brachte sie den Wolken ein Stück näher. Was beide im Drehleiterkorb so dachten und machten entzieht sich der allgemeinen Kenntnis. Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Golchen wünschen dem Paar für die weitere gemeinsame Zukunft viel Freude und Glück sowie alles erdenklich Gute.

Fußball, Fackelumzug und Herbstfeuer in Golchen

Trotz des sehr schlechten Wetters mit Dauerregen war am Sonnabend, den 06.10.2012, in Golchen viel los.

Um 13:00 Uhr wurde wieder einmal zum Anstoß beim traditionellen Kleinfeldfußball-turnier angepöffen. Fünf wetterfeste Freizeit-mannschaften ließen sich vom besagten Wetter nicht abschrecken und stellten sich dem sportlichen Wettstreit.

Das Teilnehmerfeld teilte sich sofort in zwei Lager, und zwar in ambitionierte und in weniger ambitionierte Teams. Die zum Teil sehr fantasievollen Namen der Mannschaften waren mit Sicherheit sehr ambitioniert. Und so wunderte es kaum, dass sich schließlich das Team mit dem wohlklingenden Namen „Real Altentreptow“ ganz souverän den Turniersieg sicherte.

Und wie es manchmal so sein soll, pünktlich zur Siegerehrung verzog sich der Regen und die Sonne gewann die Oberhand.

Die drei Erstplatzierten gewannen neben einem Pokal und einer Urkunde zudem einen Kasten mit isotonischen Getränken.

Turniertabelle:

1. Real Altentreptow	10 Pkt.
2. Barfuß Jerusalem	08 Pkt.
3. Burower Kicker	07 Pkt.
4. Feuerwehr Golchen	03 Pkt.
5. Rammstein Golchen	00 Pkt.

Um 18:45 Uhr startete der Fackelumzug durch Golchen. Zahlreiche Kinder und Eltern sowie Großeltern versammelten sich hierzu am Feuerwehrgerätehaus. Nach einem ca. 30minütigen Umzug mit Lampions und Fackeln durchs Dorf wurde auf dem Sportplatz ein Lagerfeuer entzündet.

Viele Gäste verweilten noch bis kurz vor Mitternacht am Lagerfeuer und erfreuten sich in geselliger Runde bei Musik und beim Genuss von Bratwurst und von mehr oder weniger isotonischen Getränken. Wie immer gab es für die kleinen Gäste Knüppelchen und Tee gratis.

Golchener Jugendfeuerwehr besucht Hexenkeller und Kino

Am Vormittag des 20.10.2012 besuchte die JF Golchen zunächst die Burg in Penzlin und besichtigte natürlich auch den dort befindlichen Folterkeller. Im Rahmen einer sehr interessanten Führung erfuhren die Kinder und Jugendlichen viel aus der schrecklichen Zeit der Hexenverfolgung in Mecklenburg. Im Anschluss ging es im Burgrestaurant zum gemeinsamen Mittagessen.

Noch am Nachmittag desselben Tages hieß das Ziel Neubrandenburg. Im Kino „CineStar“ teilte sich die JF Golchen in drei Gruppen. Die Mädchen entschieden sich für einen Tanzfilm, die „harten Jungs“ dagegen erwartungsgemäß für „Action“. In jedem Fall hatten alle großen Spaß.

Der Ausflug der JF Golchen sollte nicht nur der abwechslungsreichen Gestaltung der Kinder- und Jugendarbeit dienen, sondern auch der Förderung der Kameradschaft innerhalb der Kinder- und Jugendfeuerwehrabteilung der Golchener Feuerwehr. Gleichwohl trug der Tag mit dem Besuch des o. g. Museums

auch einen gewissen Bildungscharakter. Wer an dem Ausflug nicht teilnehmen konnte, hat sicher etwas verpasst. Die Golchener Wehr dankt ihren Fördermitgliedern und dem Kreisfeuerwehrverband, die diese Veranstaltung mit Spenden bzw. Fördermitteln finanzierten.

René Reinhardt



14.09.2012: Gabi und Thomas Niewiera



06.10.2012: Siegerehrung beim Fußballturnier



06.10.2012: Fackel- und ...



... Lampionumzug in Golchen



20.10.2012: Die Jugendfeuerwehr Golchen besuchte den Hexenkeller Penzlin und das Kino „CineStar“ in Neubrandenburg.



Mit der Drehleiter ging es hinauf.



Bürgermeister E. Hannusch gratuliert ...

Feuerwehrsportler des Landkreises MSE geehrt

Bei einem gemeinsamen Essen bedankte sich der Kreiswehrführer Norbert Rieger mit Vertretern des Landesfeuerwehrverbandes (LFV), des Landkreises und der Stadt Neubrandenburg bei den Feuerwehrsportlern unseres Landkreises. Sie sprachen den Athleten ihre Glückwünsche aus für die erreichten hervorragenden Leistungen bei den deutschen Meisterschaften im Feuerwehrsport in Cottbus. Die Feuerwehrsportler treten im Team MV an und haben sich für die Feuerwehrolympiade 2013 im französischen Mulhouse qualifiziert. Mit hoher Leistungsbereitschaft und vielem persönlichen Engagement unter manchmal nicht optimalen Bedingungen wurden Spitzenleistungen erreicht. So wurde Diana Bräuer von der FFW Schwarz deutsche Meisterin auf der 100 m Hindernisbahn mit einer Zeit von 18,70 Sekunden. Die Sportler, die alle aktiv in der FFW ihrer Orte tätig sind, schwärmten von ihren Eindrücken aus Cottbus. In den Gesprächen sind auch kritische Worte gefallen. So wurden Trainingsbedingungen besprochen, die Freistellung von der Arbeit für Wettkämpfe und Finanzierungsprobleme. Seitens des Landkreises, des Kreisfeuerwehrverbandes und der Stadt Neubrandenburg wurde den Kameradinnen und Kameraden Hilfe und Unterstützung zugesagt.

Birgit Schmidt
Pressewart Kreisfeuerwehrverband MSE



Kreiswehrführer Norbert Rieger würdigt die Leistungen der Feuerwehrsportler

Foto: Schmidt

Erster Kreisfeuerwehrmarsch im LK Mecklenburgische Seenplatte

Viele Autofahrer auf der B 192 zwischen Neuendorf und Wulkenzin (Amt Neverin) werden am Sonnabend, den 29.09.12, erstaunt gewesen sein. Große und kleine Feuerwehrleute zu Fuß unterwegs. Die 286 Teilnehmer trafen sich zum 1. Kreisfeuerwehrmarsch des KfV Mecklenburgische Seenplatte. Auf einem Rundkurs von ungefähr 6 km mussten einige Stationen absolviert werden, bei denen Geschick und auch Schnelligkeit gefragt waren. Beim Sauglängenslalom, Tischtennisball durch den Schlauch, Schlauchkegeln oder Tandemski laufen hatten alle, ob groß oder klein ihren Spaß. Und darauf sollte es ankommen, als Ergänzung zum Feuerwehrdienst. Zu Beginn spielte die Schalmeienkapelle der FFW Malchin auf, um alle richtig wach zu rütteln. Der Feuerwehrverein Wulkenzin sorgte für ein ordentliches Frühstück. Der Bürgermeister der Gemeinde Wulkenzin Sven Blank begrüßte alle und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck dieses Ereignis in seiner Gemeinde zu haben. Nach absolvierter Strecke erhielt jeder Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille. Bei den Jugendfeuerwehren erhielt die JF Pentz/Gnevezow den Wanderpokal des KfV vor der JF Tutow, die als Gäste aus dem LK Vorpommern-Greifswald hier gestartet waren. Die JF Sarow belegte bei den Stationen den 3. Platz. Bei den Erwachsenen errang die FW Blankensee den Wanderpokal des KfV und verwies die FW Letzin und FW Sarow auf die Plätze 2 und 3. Der stellvertretende Kreiswehrführer Wilfried Affeldt bedankte sich bei allen für ihre Teilnahme und bei den Helfern für eine super Organisation und Versorgung der Kameradinnen und Kameraden und der Jugendfeuerwehrmitglieder. Einhellig wurde von den Teilnehmern festgestellt, dass dieser Kreisfeuerwehrmarsch im nächsten Jahr fortgesetzt werden soll.

Birgit Schmidt
Pressewart Kreisfeuerwehrverband



JF Pentz-Gnevezow

Fotos: Kreisfeuerwehrverband

Gedenken an Opfer von häuslicher Gewalt

Seit 10 Jahren wird der internationale Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Mädchen und Frauen“ zum Anlass genommen, um durch Fahnenaktionen und andere Veranstaltungen auf die Antigewaltwoche aufmerksam zu machen.

Am 19. November wird als sichtbares Zeichen dieser Woche die Flagge der Menschenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES wieder vor dem Rathaus gehisst.

Außerdem bittet die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, innerhalb dieser Antigewaltwoche am Abend des 22. November als Zeichen des Beistandes und der Solidarität mit den Opfern von jeglicher Gewalt ein Licht ins Fenster zu stellen.



Unterwegs



Saugschläuche im Slalom tragen

Brandenburger Tor hat neue Spitze

Am 24.10.2012 war es soweit. Dr. Jan Schirmer vom Landesamt für Kultur und Denkmalpflege, Bauingenieur Henry Held und das Bauamt der Stadt, konnten noch einmal in luftiger Höhe die Qualität der Bauarbeiten in Augenschein nehmen. Es hat sich gezeigt, dass bis auf geringe Nacharbeiten, die zwischenzeitlich erledigt sind, eine mängelfreie Leistung realisiert wurde. Die nach neuesten Erkenntnissen installierte Taubenabwehr lässt hoffen, dass sich auch dieses Problem relativiert. Voraussichtlich wird bis zum Erscheinen dieses Artikels das Baugerüst schon Geschichte sein.



Die Förderung aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ und der Einsatz von Städtebaumitteln haben zum Erhalt eines der wichtigsten Denkmale der Stadt wesentlich beigetragen.

In Zukunft werden wieder verstärkt die Nutzung des Baudenk-
mals und weitere Erhaltungsmaßnahmen im Mittelpunkt stehen.
Vielleicht wird es dann später auch einmal Realität sein, diesen
Blick der jetzt nur wenigen vom Baugerüst aus möglich war, al-
len zugänglich zu machen.



-Bauamt-
Stadt Altentreptow

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Demmin/Altentreptow informiert:

Jahresablesung der Wasserzähler 2012

Vom 05.11.2012 bis 08.12.2012 wird Montag bis Freitag in der
Zeit von 8:00 bis 19:00 Uhr und Samstag in der Zeit von 9:00
bis 15:00 Uhr die Jahresablesung der Wasserzähler durch die
Mitarbeiter der GkU mbH, Betriebsstelle Altentreptow durchge-
führt. Den Mitarbeitern der GkU mbH ist entsprechend § 20 der
Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Versor-
gung mit Wasser (AVB Wasser V) der Zutritt zu den Messein-
richtungen zu gewähren und freizuhalten.

Die Zählerstandsmeldung kann auch über die Internetseite der
GKU mbH

(www.gku-mbh.de) Wasser- und Abwasserzweckverband Dem-
min/Altentreptow-Service-Zählerstandsmeldung erfolgen.

Die Mitarbeiter der GkU mbH können sich ausweisen.

Wir danken für Ihre Mitarbeit

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Demmin/Altentreptow
Okt. 2012

Stadtverwaltung Altentreptow
- Fundbüro -

Bekanntmachung

Zum Zwecke der Ermittlung des Empfangsberechtigten wird fol-
gendes bekannt gegeben.

In der Zeit vom 10.10.12 bis 05.11.2012

sind folgende Fundgegenstände im Fundbüro abgegeben wor-
den.

- 1 Fahrrad
- 1 Brille

Die Empfangsberechtigten sind aufgefordert ihre Rechte bis
zum 17.12.2012 im Fundbüro der Stadtverwaltung Altentreptow,
Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow, Zimmer 005, anzumel-
den.

Schöffenwahl 2013

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen
und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 ge-
wählt. Gesucht werden in den amtsangehörigen Gemein-
den des Amtes Treptower Tollensewinkel jeweils insgesamt 2
Frauen und Männer und in der Stadt Altentreptow insgesamt
12 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Demmin und
Landgericht Neubrandenburg als Vertreter des Volkes an der
Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeinde-
vertretungen und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises
Mecklenburgische Seenplatte schlagen doppelt so viele Kandi-
daten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlaus-
schuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte
2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen
wählen wird.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Ge-
meinde wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre
alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die
die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer
zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt
wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer
schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme
von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlos-
sen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter,
Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer,
Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht
zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das
Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen
können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschen-
kenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise
würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes
Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten
Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können.

Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann
sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem En-
gagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg
im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Men-
schen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten
in der Jugendberufshilfe über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem
Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils,
aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstren-
genden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über
Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen
von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken
gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren,
um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist,
braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff
in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreinge-
nommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt
werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhal-
tens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch
ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung
ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede
Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit
in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann nie-
mand verurteilt werden.** Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurtei-
lung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verant-
worten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige
Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für ei-
nen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öf-

fentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffengericht nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilstvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwissend zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffengericht in Erwachsenensachen bis zum 30.11.2012

in der Stadtverwaltung Altentreptow, Bürgerbüro, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow

(Tel.: 03961 2551 360). Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt Altentreptow, www.altentreptow.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 30.11.2012 an die Stadtverwaltung Altentreptow, Bürgerbüro, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow, Tel.: 03961 2551 360. Bewerbungsformulare sind im Internet auf den o.g. Seiten abrufbar.

(Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und Richter e. V.)

Kultur und Freizeit



Herzliche Einladung zur Gemeindeweihnachtsfeier in Siedenbollentin

Wann? 15. Dezember 2012

Wo? Gemeindezentrum Siedenbollentin

Beginn? 14:30 Uhr

Programm? Auftritt der Kita „Landmäuse“

Darbietungen der Tanzgruppen

Kaffee und Kuchenbasar (Erlös ist für die Kinder der Kita „Landmäuse“ bestimmt)

Kostenloser Tee, Glühweinverkauf, Keramikmalstraße und -verkauf,

„Treptower Wihnacht“

Programm auf der Bühne auf dem Marktplatz

Samstag, 01. Dezember 2012

- 10:00 Uhr Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde St. Petri Altentreptow
 10:15 Uhr Eröffnung der „Treptower Wihnacht“ 2012 durch den Bürgermeister
 10:30 Uhr Programm der Kindertagesstätte
 11:30 Uhr Chor der LeaToll Schule „Lieder zur Weihnacht“
 12:00 Uhr Weihnachtliches Ballonmodellieren
 13:30 Uhr Volkstümliche und weihnachtliche Lieder mit Charly Frommke aus Rostock
 14:30 Uhr Fröhliche Weihnacht mit der Musikschule Fröhlich
 15:00 Uhr Kinderschminken mit der Weihnachtsfrau
 16:00 Uhr Weihnachtssingen mit dem Stadtchor Altentreptow

Musikalische Umrahmung und Moderation: Eventagentur Zwergenfeier

Für unsere Kleinsten steht ein Nostalgie-Karussell bereit!

Es laden ein:

Vereine, Verbände, Schulen, Kindertagesstätten, Kirchengemeinden, Kunsthandwerker, Gaststätten, Gewerbetreibende und die Stadt Altentreptow.

PLATTSNACKER TAU GAST



„n bäten Tüddelkram“

von und mit

Helmut Hillmann

aus Ueckermünde



am 28. 11. 2012

um 14.30 Uhr

in der Bibliothek.

anschl. Kaffee und Kuchen

Eintritt 6,00 €

Förderverein der Stadtbibliothek e.V.

Bilderbuchkino



in der Stadtbibliothek

- gelesen für alle Kinder die noch nicht zur Schule gehen -

am 29.11.2012 um 16.00 Uhr

bis ca. 16.15 Uhr

Altentreptow, Holländer Gang 2



„Die verlorene Weihnachtspost“

Kulturplan November/Dezember 2012

November

- bis 22.12. Malerei, Grafik, Keramik - Künstler des kunstGUTes - kunstGUT Schmiedenfelde
 21.11. Folktaiz - Burg Klempenow, 19:00 Uhr
 28.11. Plattsacker tau Gast „n bäten Tüddelkram“ - Stadtbibliothek Altentreptow, 14:30 Uhr
 28.11. Weihnachtsfeier in Groß Teetzleben
 29.11. Bilderbuchkino „Die verlorene Weihnachtspost“ - Stadtbibliothek Altentreptow, 16:00 Uhr (für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen)
 30.11. Clubkino „Über die Liebe“ - Burg Klempenow, 20:00 Uhr

Dezember

- 01.12. „Treptower Wihnacht“ in der Innenstadt von Altentreptow, 10:00 Uhr
 01.12. Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz in Siedenbollentin
 01.12. Weihnachtsfeier SV Siedenbollentin im Gemeindezentrum
 05.12. Klöncafe - Stadtbibliothek Altentreptow, 14:00 Uhr
 07.12. Weihnachtsfeier des Demokratischen Frauenbundes - Fritz-Reuter-Haus Altentreptow, 14:00 Uhr
 07.12. Weihnachtskonzert - Haus Catherine, Seltz Nr. 10, 17:00 Uhr
 08.12. Adventsmarkt - Burg Klempenow, 10:00 Uhr
 08.12. Weihnachtsfeier in Philipphshof
 08.12. Rentnerweihnachtsfeier im Gemeindezentrum Siedenbollentin
 09.12. Nikolaus mit Esel füttert die Tiere im Naturerlebnispark Mühlenhagen
 09.12. Posaunenmusik im Kerzenschein - St. Petri Kirche Altentreptow, 17:00 Uhr
 11.12. Rentnerweihnachtsfeier in Bartow
 11.12. Rentnerweihnachtsfeier in Reinberg

- 12.12. Rentnerweihnachtsfeier in Wolde
- 15.12. Gemeindeweihnachtsfeier im Gemeindezentrum Siedenbollentin
- 16.12. Weihnachtskonzert in der Kirche/Saal Grischow
- 18.12. Weihnachtsfeier der Stadt und der Volkssolidarität -Fritz-Reuter-Haus Altentreptow, 14:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Amt Treptower Tollensewinkel
Ordnungs- und Sozialamt
Bereich Kultur, Sport, Tourismus

Klöncafé

Am 10.10.2012 fand das dritte Klöncafé in der Stadtbibliothek statt. Es stand unter dem Motto: Fritz Reuter: „Ut mine Stromtid“. Unter der Moderation von Karin Ossenschmidt und Astrid Käckenmeister wurden verschiedene Episoden von einigen Teilnehmern vorgelesen. Das Klöncafé ist eine Veranstaltungsreihe des Fördervereins der Stadtbibliothek.



Fotos: Stadtbibliothek

Schul- und Kitanachrichten

**Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -**

England 2012

Voller Spannung und Aufregung warteten wir (43 Schüler und 4 Lehrer) am Samstag, dem 22.09.12 auf den Beginn unserer Reise, die dann endlich um ca. 19.30 Uhr in Altentreptow begann, nachdem der Bus verspätet eintraf. Nach einigen Pausen erreichten wir am nächsten Vormittag die Fähre in Dover. Als wir in England angekommen waren, besuchten wir anschließend die Kathedrale in Canterbury. Danach hatten wir noch Freizeit und konnten eigene Eindrücke von der Stadt mit ihren kleinen Gassen sammeln. Nach 22 Stunden Busfahrt erreichten wir unser Ziel Hastings und kurz darauf wurden wir von unseren Gastfamilien abgeholt. Am Abend hatten alle genug Zeit, etwas mit ihren Gastfamilien zu unternehmen, um sie besser kennenzulernen.



Blick zum Big Ben



Vor der National Gallery

Der nächste Morgen begann recht früh, gegen 8.00 Uhr holten uns die Lehrer mit dem Bus von unseren Treffpunkten ab. Es folgte eine Stadtrundfahrt durch London. Danach hatten wir noch ausreichend Zeit zum Erkunden der Stadt. Gegen 21.00 Uhr trafen wir wieder bei den Gastfamilien ein.



Klippenwanderung

Dienstag standen ein Ausflug nach Brighton und die „Klippenwanderung“ auf dem Programm. Der aufkommende, jedoch kurzanhaltende Sturm während der Klippenwanderung, machte den Ausflug zu einem unvergesslichen Abenteuer. In Brighton besichtigten wir das Sea Life Center. Danach hatten alle Zeit zum Shoppen in den Einkaufszentren, in den Lanes, zum Erkunden von Brighton und der Palace Pier. Um 18.00 Uhr waren wir wieder bei den Gastfamilien und konnten das letzte Mal gemeinsam zu Abend essen. Wer wollte, konnte sich danach mit anderen Schülern treffen. Der größte Teil unserer Gruppe war mit ihren Gastfamilien sehr zufrieden.

Am Mittwoch ging es zum zweiten Mal nach London. Dort besuchten wir den Null Meridian und das Royal Observatory.



Der berühmte Null-Meridian

Anschließend ging es zur Cutty Sark und zu Fuß unter der Themse entlang zur Docklands Light Railway. Der Besuch im Tower ließ uns weitere Eindrücke sammeln. Am Abend folgte ein Besuch des Musicals „Thriller“ von Michael Jackson. Auf dem Heimweg zu den Gastfamilien konnten wir die letzten Eindrücke von „London bei Nacht“ sammeln.



Tower Bridge

Fotos: B.Pollow

Am nächsten Morgen wurden gegen 10.00 Uhr alle Schüler von ihren Gastfamilien am Bus verabschiedet. Unseren letzten Tag vor der Heimfahrt verbrachten wir in Hastings. Dort besuchten wir die Schmugglerhöhlen. Danach hatte noch einmal jeder Zeit zum Bummeln. Um 14.00 Uhr traten wir die Heimreise an. Am Freitagmorgen kamen wir mit dem Bus gegen 9.00 Uhr in Altentreptow an und wurden von unseren Eltern und Freunden, die uns sehnsüchtig erwarteten, abgeholt. Wir bedanken uns recht herzlich für die Organisation und nette Betreuung während der Fahrt.

Alexandra Kretzing (9a)

Weitere Fotos und Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kgs-altentreptow.de.

EINLADUNG



Sehr geehrte Eltern,
auf der Suche nach einer geeigneten Schullaufbahn stehen Ihrem Kind viele Möglichkeiten offen. Zusammen mit Ihrem Kind werden Sie diesbezüglich eine verantwortungsbewusste Entscheidung treffen.

Dabei wollen wir als Gymnasium mit Regionaler Schule Ihnen und Ihrem Kind die Gelegenheit geben, sich persönlich und umfassend über die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten in unserem Haus ein Bild zu machen. Sie können Schüler und Lehrer kennen lernen, an Informationsveranstaltungen zu den

bei uns möglichen Bildungsgängen teilnehmen und sich einen Eindruck von den Räumlichkeiten an unserer Schule machen. Für Ihre Kinder bieten wir Interessantes zum Ausprobieren und Mitmachen an. Wir freuen uns darauf, Sie zu begrüßen.

Tag der offenen Tür

24.11.2012

9.30 - 12.00 Uhr

Das ausführliche Programm für diesen Tag finden Sie auf unserer Homepage: www.kgs-altentreptow.de.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/14

Nach § 43 des Schulgesetzes von Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 143, Absatz 5, werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2013 das 6. Lebensjahr vollenden, schulpflichtig und sind durch die Erziehungsberechtigten anzumelden (§ 49 Abs. 1 SchulG).

Wir bitten deshalb alle Eltern, deren Kinder im Zeitraum von 01.07.2006 bis 30.06.2007 geboren wurden und zu unserem Einzugsgebiet gehören, die Anmeldung im Sekretariat der Schule Tützpatz in der Zeit vom 20.11.2012 bis 30.11.2012 (07:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 12:30 bis 15:00 Uhr) vorzunehmen. Bitte die Geburtsurkunde mitbringen.

B. Schlamm

Schulleiter

Elternsprechtag: Pflicht oder Bedürfnis?

Zweimal im Schuljahr ist an der Regionalen Schule Tützpatz ein Elternsprechtag fester Bestandteil im Schuljahresarbeitsplan. Immer an einem Dienstag im November und April sind die Eltern mit oder ohne ihre Kinder herzlich eingeladen, mit den Fach- oder Klassenlehrern ins Gespräch zu kommen. Schon lange haben sich die meisten Eltern von der etwas unsinnigen Auffassung verabschiedet, dass nur Kritiken und Mängel zur Sprache kommen. Der letzte Elternsprechtag am 23. Oktober zeigte einmal wieder sehr deutlich, dass sich ganz viele Eltern für das Arbeits- und Sozialverhalten ihres Kindes an der Schule interessieren und dass sie aktiv teilhaben möchten an der Entwicklung ihres Kindes. In den persönlichen Gesprächen erfahren die Lehrer oft Beweg- und Hintergründe für die verschiedenen Verhaltensweisen der Kinder und können manchmal im Nachhinein auf einzelne Kinder noch besser, verständnisvoller und differenzierter eingehen. Ebenso ist es aber auch umgekehrt, dass viele Eltern einfach auch nur die Lehrer ihrer Kinder kennen lernen möchten und natürlich auch dienliche Hinweise für die Lernarbeit zu Hause mitnehmen möchten.

Wenn wir den Kindern helfen wollen ihren Fähigkeiten entsprechend zu lernen und zu arbeiten, dann zählt es sich immer aus, wenn Elternhaus und Schule ein gutes Team sind - zum Wohle des Kindes. Auch wenn die Wahrheit auf den Tisch kommt (denn Kinder erzählen zu Hause oft nur aus ihrer Sicht und in ihrem Interesse!) so soll es doch nur dazu beitragen, dass wir gebildete und gut erzogene Schüler mit der Berufsreife oder der Mittleren Reife ins Leben schicken. Das ist unsere Aufgabe und nur mit Eltern bzw. familiärer Hilfe sind wir dazu in der Lage das zu schaffen.

Danke allen Eltern für die Offenheit und das Vertrauen welches sie uns entgegen bringen. Und haben Sie den Mut auch außerhalb der Elternsprechtage mit uns ins Gespräch zu kommen. Niemand macht immer alles richtig (nobody is perfect!). Und Lehrer sind wie sie auch nur Menschen.

Angemerkt!

Die Gruppe aus dem Neigungsunterricht „Basteln von Geschenken“ präsentierte und verkaufte an diesem Tag viele schöne Präsente und gab somit einen kleinen Einblick in diese Form des Freizeitunterrichts.

K. Libnow

Ein schöner Projekttag

Am Freitag vor den Herbstferien führten die beiden 5. Klassen der Regionalen Schule Tützpatz einen Projekttag in Altentrep-tow durch.

Auf dem Programm standen die Besichtigung der Kirche, ein Bibliotheksbesuch und eine Wanderung zum „Großen Stein“. Unsere Klasse 5b begann in der „Sankt Petri Kirche“. Dort gab uns Frau Haak wichtige Informationen über den Aufbau der Kirche und ihre Geschichte. Wir erfuhren etwas über die damals verwendeten Materialien und die verschiedenen Gestaltungselemente. Die Figuren des Altars beeindruckten uns sehr. Nach dieser Führung tauschten wir die Plätze mit der 5a und gingen zur Stadtbibliothek. Dort empfing uns Frau Holzhüter ganz nett. Sie erzählte uns, wie die Bibliothek aufgebaut ist, was man sich ausleihen kann und wie man Leser wird. Wir bearbeiteten wieder unsere Projektaufgaben und danach blätterten wir in den vielen verschiedenen Büchern. Für jedes Interesse war dort etwas dabei. Im Anschluss wanderten wir zum „Großen Stein“. Dort haben wir an einer Informationstafel gelesen, dass der Stein etwa zehntausend Jahre alt ist und ein Findling aus der Eiszeit. Eine Legende besagt, dass der Teufel den „Großen Stein“ auf den Kirchturm werfen wollte. Natürlich haben wir fast alle versucht, hinauf zu klettern. Dabei haben wir auch den „Handabdruck des Teufels“ mit Erfolg gefunden.

Wir hatten schönes Wetter, viel Spaß und haben auch viel gelernt. Es war ein schöner Schultag in anderer Form.

Tim Wrobel, Sophia Rasch und Paul Boldt aus der Klasse 5b



Fotos: Regionale Schule Tützpatz

Ein Besuch im Schweriner Landtag

Am 26.09.2012 fuhren die Schüler der Klassen 8a und 8b im Rahmen des Sozialkundeunterrichts zum Landtag nach Schwerin. Nach einer zweistündigen Busfahrt betraten wir das Schloss. Zunächst erfolgten die Abgabe unserer Sachen und der Sicherheitscheck. Danach erläuterte uns eine Mitarbeiterin den generellen Aufbau des Landtages, die Verteilung der Sitze und gab uns allgemeine Informationen über die Arbeitsweise der Abgeordneten. Nun ging es endlich in den Plenarsaal. Von unseren Plätzen aus konnten wir die jeweiligen Diskussionen mitverfolgen. Es sprach z.B. die Sozialministerin, Frau Schwesig, zum Thema „Pflegegesetze und Rentenentwicklung“. Im Anschluss daran lud uns der Abgeordnete, Herr Marc Reinhardt, zu einer kleinen Gesprächsrunde in ein Sitzungszimmer ein. Er erzählte uns etwas über sich und seine Arbeit als Abgeordneter und wir diskutierten auch kurz die Themen „Schule, Schulentwicklung und Rauchen im jugendlichen Alter“ an. Dann musste Herr Reinhardt wieder zurück zu seiner Arbeit in den Plenarsaal.

Wir nutzten die verbleibende Zeit für einen Besuch im nahegelegenen Schlossparkcenter, bevor wir mit dem Bus die Rückfahrt antraten.

Alle Schüler fanden diesen Projekttag im Schweriner Landtag sehr informativ. Jeder brachte sich ausreichend Material über den Aufbau und die Arbeit des Landtages mit und konnte so im Fach Sozialkunde die wesentlichen Inhalte zu diesem Thema besser bearbeiten und verstehen. Die Ergebnisse wurden in Form von Collagen zusammengestellt.

Klasse 8a und 8b der Regionalen Schule Tützpatz



Foto: Regionale Schule Tützpatz

50. Geburtstag der Schule in Burow

So manchen ehemaligen Lehrer der Schule Burow erreichte in den letzten Wochen Post - eine Einladung zum 50. Bestehen unserer ehemaligen Arbeitsstätte.

Was für Gedanken und Bilder gingen uns so auf die Schnelle durch den Kopf?! Wie mag es wohl in der Schule aussehen? Wer wird kommen? Treffen wir viele Kollegen von einst? Kann man selbst noch etwas zum Gelingen des Tages beitragen? Wird man das alles verkraften können?

Gefühle von Vorfreude und Erwartungen beflügelten eine Menge „Ehemaliger“, die dann auch bei schönstem Sonnenschein eintrafen, sich freuten, umarmten und ihren Gedanken freien Lauf ließen.



Vier Urgesteine aus den Anfangsjahren der Burower Schule

Foto:Privat

Uns präsentierten sich heute sehr engagierte Kollegen, die die „viel kleiner gewordene Schule“ liebevoll mit ihren Schülern und Eltern gestaltet hatten und uns in frischer Art und Weise mit Liedern, Sketchen, Worten des Erinnerns und vielen Informationen willkommen hießen.

Bei Kaffee und Kuchen wurden mit Kollegen, Eltern, Horterzieherinnen, Sekretärinnen, Hausmeistern und der Bürgermeisterin sowie vielen Gästen Eindrücke, Erinnerungen und Gedanken ausgetauscht.

Durch Dokumentationen und Bildmaterial wurden Momente und Begebenheiten aus 50 Jahren Schule wach.



Foto: Privat

Viel zu schnell vergingen diese schönen Stunden. Es war ein wirklich gelungenes Treffen, auf das alle dankbar und gerne zurückblicken werden. Den Lehrern in Burow wünschen wir noch eine lange, gesicherte Zukunft in ihrer schönen kleinen Schule, die so viel zu erzählen hätte.

Alle anwesenden ehemaligen Lehrer der Burower Schule

Herbstzeit - Kürbiszeit!

Am 25.10.2012 feierten die Hortkinder vom Kinnerhus in Altentreptow ihr Kürbisfest. Tage vorher wurden Herbstlieder, Geschichten, Verse und Gedichte geprobt, um ein buntes Programm aufzuführen. Viele Kürbisse sollten an diesem Tag leuchten, dazu wurden sie ausgehöhlt und lustige Gesichter geschnitzt. Das Fruchtfleisch wurde von den Kindern kleingeschnippelt und die Erzieherinnen kochten daraus eine leckere Kürbissuppe. Als die Kinder nach Schulschluss den Hort betraten, leuchteten ihnen lustige Kürbisgesichter entgegen. In gemütlicher Atmosphäre ließen sich die Kinder ihre Kürbissuppe schmecken. Auch die Eltern erfreuten sich an einer Kostprobe, die stolz von den Kindern serviert wurde. Selbstgestaltete Bildkollagen zum Kürbisfest schmücken jetzt die Hortwände. So ging ein gemütlicher Herbsttag mit toben in raschelndem Laub zu Ende. Dank an die Eltern für die gespendeten Kürbisse.

Ihre Horterzieher aus der Kita
„Uns Kinnerhus“

Auf Erkundungstour in und um Altentreptow

Wir, die DFK 0,1 und 2 der Grundschule Altentreptow, gingen am 23.10.2012 auf Entdeckungstour durch unsere Schulstadt. An unserem ersten Wandertag in diesem Schuljahr verbrachten wir einen schönen Herbsttag in der näheren Umgebung. Der Weg führte über den Markt, durch die Marktgasse zum Jungfernstieg. Dort überquerten wir die Kanal- sowie Tollensebrücke und gelangten zur Südkreuzung. Im Wohngebiet der Ziegelei machten wir Halt auf dem tollen Spielplatz. Hier aßen wir Frühstück, denn durch die lange Wanderung hatten wir schon richtig Hunger. Anschließend wurden alle Spielgeräte von uns ausprobiert. Doch leider vergeht beim Spielen die Zeit so schnell, so dass wir auch schon bald zurück zur Schule mussten. Am Ende unseres Wandertages waren wir alle ziemlich erschöpft, doch allen hat er riesigen Spaß gemacht.



Fotos: GS Altentreptow



„Die Zuckerrübe - von der Einsaat bis zur Ente“

Mit diesem Projekt wollten wir unseren Kindern der **ASB Kita „Storchennest“ in Tützpatz** die Bedeutung der Landwirtschaft als wichtigen Teil unserer Region ein Stück näher bringen. In Absprache mit unserem Landwirt Herrn von Paepcke erkundeten die Kinder der Schmetterlings- und Froschgruppe im Frühjahr den Rübenacker in unmittelbarer Nähe unseres Dorfes.

Der Fachmann erklärte den Kindern in sehr anschaulicher Weise, wie die Einsaat mit der Rübenlegemaschine erfolgte, teilte Bildmaterial aus, brachte Saatgut und Dünger und verschiedene Arten von Zucker mit. In gemeinsamer Runde tauschten sich die Kinder und der Landwirt aus. Herr von Paepcke staunte, wie viele Kinder doch schon über gute Kenntnisse des Ackerbaus verfügen.

Von nun an gingen wir regelmäßig 1x monatlich mit Maßband, Zettel und Stift zum Feld und maßen die Größe des Rübenblattes, die wiederum in der Kita zur Anschaulichkeit in ein Diagramm eingezeichnet wurde.

Am 08.10.2012 erlebten wir dann die Rodung der Zuckerrüben unmittelbar auf dem Acker.

Herr von Paepcke demonstrierte und erläuterte die wichtigsten Teile des Rübenroders und deren Funktion. Mit Gummistiefeln ausgerüstet liefen wir neben dem Roder her, konnten seinen Arbeitsvorgang genau beobachten. Danach erfolgte die Übergabe der Rüben auf das Abholerfahrzeug, das dann die Rüben zur Miete fuhr und dort ablud. Alle diese Arbeitsschritte konnten wir in unmittelbarer Nähe erleben, was für uns alle, auch für die Erzieher, ein lehrreiches Erlebnis war.

Wir möchten uns bei unserem Landwirt Herrn von Paepcke auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für die Begleitung un-

seres Projektes bedanken. Vielleicht konnten wir durch dieses oder ähnliche Projekte den Grundstein für manch einen zukünftigen Bauern legen.

D. Bröcker



Fotos: ASB-Kita

Neues aus der Kita Landmäuse Siedenbollentin

Im April 2012 haben Eltern den Förderverein der Kindertagesstätte Landmäuse Siedenbollentin e. V. gegründet und nach Erledigung aller Formalitäten erfolgte im Juli die Eintragung. Dieser gemeinnützige Verein möchte die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Kindertagesstätte materiell und ideell unterstützen. Durch Mitgliedsbeiträge (Mindestbeitrag beträgt 6 € pro Jahr) und Spenden soll die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten der Kindertagesstätte mit finanziert werden.

Der Förderverein möchte, dass

- mehr pädagogisch anspruchsvolle (und meist auch sehr teure) Spiele für die Kinder bereitgestellt werden können.
- die Kinder z. B. durch Programme von Externen in ihrer Kreativität gefördert werden.
- die Kindertagesstätte von Fördermitteln und Spenden (von Privatpersonen, Handel, Banken, Versicherungen u. s. w.) profitiert.



Wir wollen, dass unsere Kinder spielend lernen und lernend spielen.

Als Höhepunkt zur Weihnachtszeit ist in der Kindertagesstätte das Schattenspiel „Frau Holle“ und die Ausgestaltung der Weihnachtsfeier am 20.12.2012 geplant. Des Weiteren wird zum Frühjahr ein gruppenübergreifendes Projekt zur Verkehrserziehung vorbereitet.

Um diese und weitere Projekte der Kindertagesstätte zu unterstützen, können Sie Mitglied im Förderverein werden oder Sie können auch direkt an den Förderverein spenden.

Spendenkonto: Förderverein der Kindertagesstätte Landmäuse Siedenbollentin e. V.

Bank: Sparkasse Neubrandenburg - Demmin

BLZ: 15050200

Konto: 301012342

Selbstverständlich kann eine Spendenquittung durch den Förderverein ausgestellt werden.

Wenn Sie Fragen z. B. zum Beitritt in den Förderverein oder Anregungen haben, wenden Sie sich an Fr. Y. Groth oder an Fr. J. Oldenburg per Telefon (03969 510370) oder E-Mail (FV.KITASiedenbollentin@gmail.com).

Alle Kinder und der Förderverein wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Der Förderverein der Kindertagesstätte Landmäuse Siedenbollentin e. V.

Jäger der Finsternis

Keine Angst! Fledermäuse greifen nur in Gruselfilmen Menschen an. In Wirklichkeit sind sie harmlose Tiere mit großartigen Fähigkeiten. Angeregt durch ein Erlebnis mit einer Fledermaus entstand daraus ein Projekt.

Wir suchten Antworten auf die verschiedensten Fragen. Z. B. „Sind Fledermäuse fliegende Mäuse?“ „Können sie im Dunkeln sehen?“ und „Was fressen diese Leckermäuler?“.

Durch Bücher und einer „Fledermauskiste“ (die wir uns von der BUNDjugend ausliehen) haben wir die Antworten gefunden.

Fledermäuse und Flughunde bilden eine eigene Tiergruppe, die Fledertiere und diese sind die einzigen Säugetiere, die richtig fliegen können. Wir haben auch erfahren, dass die meisten Fledermäuse Insekten fressen.

Einige Arten ernähren sich aber auch von Obst, Blütennektar, Fischen und Fröschen. Dieses Wissen wurde dann durch Bewegungsspiele, Klanggeschichten und verschiedene Experimente gefestigt.

Mit allen Kindern der Kita ging es auch in den Park. Hier haben wir Fledermausverstecke gesucht und auch einige gefunden.

Wir haben gebastelt, gepuzzelt, gemalt und auch etwas über den Naturschutz erfahren.

Es wurden verschiedene Spiele ausprobiert, wie z. B.: „Das ökologische Netzwerk der Fledermaus“. Zum Abschluss gab es ein Fledermausfest im Park. Alle Kinder hatten sich als Fledermäuse verkleidet. Gemeinsam mit den Eltern hatten alle Kinder Spaß an den Bewegungsspielen. Anschließend wurden unsere drei selbstgebaute Fledermauskisten an Bäumen angebracht. Mit Bratwurst und Tee am Lagerfeuer gingen ein Projekt und ein schöner Tag zu Ende.

Das Team der Kita „Landmäuse“



Fotos: Kita „Landmäuse“

Vereine und Verbände

2. Dezember: „Hobby und Kunst Advent“ im Speicher in Tarnow

Am Sonntag, den 2. Dezember ist es wieder so weit: Der Drei Kirchen Förderverein Rosenow-Schwandt-Tarnow lädt von 14 Uhr an zu seinem traditionellen Adventsmarkt für die ganze Familie in den Speicher nach Tarnow (zwischen Stavenhagen und Neubrandenburg) ein.

Der große Saal des Speichers wird von den Vereinsmitgliedern wieder stimmungsvoll geschmückt sein, um den Hobby-Künstlern aus der Umgebung einen adventlichen Rahmen für die Vorführung und den Verkauf ihrer Arbeiten zu geben.

Das Spektrum reicht von Adventsgestecken über Malerei, textile Handarbeiten, hübsche Weihnachtsartikeln aus Holz, kunstvolle Schnitzereien bis zu weiteren Überraschungen. Auch die Mitglieder des Fördervereins präsentieren ihre Basteleien, die sich ideal als kleine Weihnachtsartikel verschenken lassen.

Der Markt bietet wieder ein attraktives Programm für die Kinder: In einer gemütlichen Ecke am großen Holzofen werden Geschichten vorgelesen und wer möchte, kann auch selbst beim Seifen herstellen oder Kräutersalze mischen aktiv werden. Kaffee, Kuchen und Glühwein sorgen für das leibliche Wohl. Außerdem wird ein von der Bäckerei Ohm gespendeter Christstollen Stück für Stück verkauft und dabei 24 schöne Preise verlost. Der Hauptgewinn ist ein Weihnachtsbraten. Den Erlös des Sonntages wird der Drei Kirchen Förderverein wieder in besondere Sanierungsprojekte für die drei Kirchen in Rosenow, Schwandt und Tarnow stecken. Der Eintritt ist frei.

Einladung Anglersportverein Wildberg e. V.

Unsere Jahresmitgliederversammlung findet am Sonnabend, den 15. Dezember 2012 um 09:00 Uhr in der ehemaligen Schule in Wildberg statt.

Bitte Angelpapiere zwecks Beitragskassierung mitbringen.

Termin nach der Kassierung.

19.01.2013 um 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr o. g. Ort.

Der Vorstand

Der Tierschutzverein Altentreptow e.V. informiert!

Phoebe (5 Jahre) ist eine Fundhündin, deren Besitzer sich leider nicht gemeldet hat. Der Schäferhund-Mix ist im besten Alter und zeigt sich im Umgang mit Menschen sehr sanft und freundlich. Über Begegnungen mit Kindern freut sich die Hündin sehr, deshalb wären ältere Kinder in ihrem neuen Zuhause kein Problem. Phoebe ist sehr aufmerksam, lernwillig und verspielt. Besonders Ballspiele liebt sie. Obwohl Phoebe in Begleitung einer weiteren Hündin aufgegriffen wurde, reagiert sie im Tierheim auf Hunde nicht mit Begeisterung. Dies kann durchaus am Tierheimstress liegen, denn den hat sie eindeutig. Phoebe musste kurz nach ihrer Ankunft im Tierheim einer Operation unterzogen werden. Ihr wurden mehrere Knoten in der Gesäugeleiste entfernt. In dem Zusammenhang wurde sie auch gleich kastriert. Laut Tierarzt sind nun keine weiteren Knötchen mehr zu erwarten.



Rex (10 Jahre) wurde vor zwei Jahren vom Veterinäramt eingezogen. Er fristete sein Dasein an einer Kette, festgebunden an einen Wäschepfahl. Eine Hütte oder ein Dach hatte er nicht, eine Wasserschüssel gab es ebenfalls nicht und Fressen bekam er eher sporadisch. In den Jahren wurde seine Kette immer kürzer, bis sie nur noch einen Meter maß. Seinem Besitzer war es egal. Nun lebt der altdeutsche Hütehund bei uns im Tierheim.



Rex ist ein sehr lebensfroher und genügsamer Hund. Wenn er frei auf der Wiese herumlaufen darf, ist er überglücklich und seine Augen leuchten vor Freude. Unentwegt läuft er umher und beschnüffelt jeden Grashalm. Sobald sich am Zaun ein Fremder zeigt, meldet er kurz und widmet sich wieder seinem „Geplütze“. Gassi geht er ebenfalls gerne. Da er aber mit anderen

Hunden keine Erfahrung besitzt, gebärdet er sich stark, sobald ein Artgenosse auftaucht. Ansonsten ist er die ganze Zeit fröhlich mit leidenschaftlichem Schnüffeln beschäftigt. Den Umgang mit Menschen hat Rex leider erst bei uns gelernt. Er wird nie großes Vertrauen in den Menschen haben, bei plötzlichen und schnellen Bewegungen erschrickt er deshalb häufig. Er freut sich über Kontakt, wedelt fröhlich mit der Rute und holt sich sogar kurze Streicheleinheiten ab, aber im Ganzen ist er sehr selbstständig und unabhängig geblieben. Sein Lebensinhalt ist nicht der Mensch. Er möchte einfach einen Hof oder Garten haben, auf dem er nach Lust und Laune herumrennen darf. Er freut sich, wenn er dabei einen Menschen begleiten kann, wird sich aber nie aufdrängen und möchte auch nicht, dass man sich ihm aufdrängt. Für einen altdt. Hütehund ist er noch lange nicht alt und das zeigt er täglich mit seinem fröhlichen und agilen Wesen. Rex muss nicht jeden Tag Gassi gehen, er will nicht ständig beschäftigt oder betüddelt werden. Er möchte eine wetterfeste Hütte, Wasser, Fresschen und seine kleine Freiheit, die er so genießt!

Rubin (ca. 3 Monate) wurde zusammen mit drei Geschwistern, in einem Karton vor dem Tierheim abgestellt. Der kleine Kater ist derzeit noch etwas ängstlich, offenbar hatte er bisher kaum Gelegenheit sich an Menschen zu gewöhnen. Wir haben die schlimmsten Ängste abbauen können, idealerweise sollten die vier Geschwister aber zu zweit, oder zu einem netten Artgenossen vermittelt werden. Die Kätzchen geimpft, entwurmt und gechippt.



Jeremy (ca. 3 Monate) kam mit fünf Geschwistern zu uns. Die Kleinen sind an Menschen gewöhnt, aufgeweckt, neugierig und verspielt. Sie warten bei uns auf ein richtiges Zuhause. Die Kätzchen geimpft, entwurmt und gechippt.



Fotos: Melanie Brümmer-Schlörff

Tierschutzverein „Altentreptow und Umgebung“ im deutschen Tierschutzbund e. V.

**Klosterberg 2
17087 Altentreptow
www.tierheim-altentreptowev.de**

Öffnungszeiten: Di - Fr 09:00 - 11:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Tel./Fax: 03961 229946

Mobil: 0162 3320875

Email: info@tierheim-altentreptowev.de

Brieftaubenausstellung

in Altentreptow im Spartenheim des KTZW
am 15. Dezember von 09:00 - 18:00 Uhr
am 16. Dezember von 09:00 - 15:00 Uhr
mit Tombola und Tierversuch

Eintritt: Erwachsene 2,00 EUR, Kinder 0,50 EUR



Begegnungsstätte „Wegweiser“ e. V.



**Schultetusstraße 24
17153 Stavenhagen
Telefon 039954 25768
Tel./ Fax 25766**

Öffnungszeiten

Montag

13:00 bis 15:00 Uhr (Ehrenamt)

Dienstag

15:00 bis 17:00 Uhr (individuelle Beratungszeit)

Mittwoch

15:00 bis 17:00 Uhr (Kreativangebot oder Themennachmittag)

Donnerstag

15:00 bis 17:00 Uhr (Selbsthilfegruppe)

Freitag

9:30 bis 12:30 Uhr (Selbsthilfgruppenfrühstück)

Themennachmittage Monat Dezember

Donnerstag 06.12. Nicolausfeier im Schloss Bredenfelde

Mittwoch 12.12. Weihnachtsbäckerei

Dienstag 18.12. Adventskaffee mit Musik

Freitag 21.12. Weihnachtsfeier

Geänderte Öffnungszeiten

Vom 24.12. - 31.12.

bleibt die Begegnungsstätte geschlossen

Themennachmittage werden individuell abgestimmt

Kontakt zur Abstimmung von individuellen

Beratungsterminen Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Kreisverband Demmin e. V.



Rosestraße 38, 17109 Demmin

03998 27170

E-Mail: drk-demmin@t-online.de

Internet: www.demmin.drk.de

DRK Service Nummer 0180 3650180

(9ct/min aus d. dt. Festnetz, mobil kann abweichen)

Unsere Beratungsdienste für Altentreptow und Umland finden Sie in der Poststraße 15 in Altentreptow

• Kinder- und Jugendhilfezentrum

Ambulante Hilfen zur Erziehung, Erziehungsberatung, Betreutes Wohnen für Jugendliche, Tagesgruppe

Ines Plaskuda 03961 210792

• Behindertentreff

Frau Kaatz 03961 214304

Öffnungszeiten: Mittwoch

Beratung: 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Veranstaltungen laut Veranstaltungsplan

• Erste-Hilfe-Ausbildung

u. a. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe für LKW Führerschein, Ersthelfer im Betrieb, Erste Hilfe Training

03961 210792

Weitere Informationen und Termine zu Erste Hilfe Kursen erhalten Sie in unserem Kreisverband in der Geschäftsstelle Demmin, Rosestraße 38 bei Frau Tanck, Tel. 03998 27170.

• Kleiderkammer

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kleider und Sachen direkt in der Kleiderkammer abzugeben oder in unsere Sammelbehälter. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Blutspendetermine

07.12.2012 Tützpatz

Arztpraxis Dr. Bergmann
Waldstr.

13:30 - 17:30 Uhr

Demokratischer Frauenbund

Landesverband M-V e. V.
Rathausstr. 2
17087 Altentreptow
Tel.: 03961 210735

Veranstaltungsplan Dezember 2012

03.12.2012	10:00 Uhr	Was gehört in eine Bewerbungsmappe?
	14:00 Uhr	gesundheitsfördernde Maßnahmen
04.12.2012	10:00 Uhr	Mutti-Kind-Treff mit Frau Satowski
05.12.2012	10:00 Uhr	Häkeltechnik für Hüttenschuhe
06.12.2012	8:00 Uhr	Plätzchen backen mit der Grundschule
	13:30 Uhr	Der Friseur kommt für die Besucher der „Altentreptower Tafel“ zum Trockenhaarschnitt
	13:30 Uhr	Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dfb e. V. für sozial bedürftige Bürger
	14:00 Uhr	Treff der Handarbeitsfreunde
07.12.2012	9:00 Uhr	Spatzentreff
	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier im Fritz-Reuter-Haus
10.12.2012	10:00 Uhr	Aktualisierung vorhandener und Erstellen neuer Bewerbungsunterlagen
	14:00 Uhr	gesundheitsfördernde Maßnahmen
11.12.2012	10:00 Uhr	Schwangerentreff mit Frau Satowski
12.12.2012	10:00 Uhr	Informationsveranstaltung: „Gesprächskreise zur gesunden Ernährung“
13.12.2012	13:30 Uhr	Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dfb e. V. für sozial bedürftige Bürger
	14:00 Uhr	Treff der Handarbeitsfreunde
14.12.2012	9:00 Uhr	Spatzentreff
17.12.2012	10:00 Uhr	Beratung zu Outfit und Verhalten bei Vorstellungsgesprächen
18.12.2012	10:00 Uhr	Schwangerentreff mit Frau Satowski
19.12.2012	10:00 Uhr	Gemeinsames Kochen, Budgetplanung und praktische Verbrauchertipps zur gesunden Ernährung
20.12.2012	13:30 Uhr	Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dfb e. V. für sozial bedürftige Bürger
	14:00 Uhr	Treff der Handarbeitsfreunde

Individuelle Beratung und Begleitung zur sozialen und beruflichen Integration Montag - Freitag von 08:00 Uhr - 14:00 Uhr sowie nach telefonischer Absprache auch zu anderen Zeiten möglich.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Letzin e. V.



„Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Letzin e. V. nimmt am Halloween-Shopping in Altentreptow teil“

Im Mai 2012 haben 17 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gnevkwow den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Letzin e. V. gegründet.

Der Verein fördert den Feuerschutz in der Gemeinde Gnevkwow und verfolgt den Zweck, die sämtlichen Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Letzin im Rahmen des abwehrenden Brandschutzes sowie zur Brandschutzvorbeugung durch Aufklärung hierüber und Brandschutzerziehung zu unterstützen. Hierzu sieht der Förderverein u. a. die Beschaffung und die zusätzliche Bereitstellung finanzieller Mittel vor.

In diesem Rahmen haben wir, die Mitglieder des Fördervereins und der FFW Letzin, am 26.10.2012 mit einem Verkaufsstand am Halloween-Shopping in Altentreptow teilgenommen. Für den

guten Zweck wurden Zimtlikör mit Sahnehaube, Kinderpunsch und Apfelpunsch für Erwachsene verkauft. Wir hatten viel Spaß an unserem Stand und haben uns sehr über die gute Resonanz gefreut. Der Erlös kommt zu 100% der Freiwilligen Feuerwehr Letzin zu Gute.

Wir möchten uns bei allen Besuchern unseres Standes und besonders bei unseren Sponsoren dem Edeka Markt Kornberger und der BFL in Burow bedanken und freuen uns schon auf den Weihnachtsmarkt, an dem wir wieder mit einem Getränkestand teilnehmen möchten. Ein besonderes Dankeschön möchten wir auch an Frau Schuster und das gesamte Organisationsteam rund um das Halloween-Shopping richten. Sie haben aus unserer Sicht eine rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt!

Wer mehr über die Arbeit des Fördervereins der FFW Letzin e. V. erfahren möchte, bekommt Informationen gerne bei den beiden Vorsitzenden Susanne Müller-Scheeßel aus Seltz und Katrin Wascher aus Letzin. Neue Mitglieder, denen das Wohl der Letziner Feuerwehr am Herzen liegt, sind uns herzlich willkommen!

Letzin, 02.11.2012

Susanne Müller-Scheeßel
1. Vorsitzende

Katrin Wascher
2. Vorsitzende



Fotos: Förderverein der FFW Letzin e. V.

Kirchliche Nachrichten

Mitteilungen der katholischen St. Paulus-Gemeinde Stavenhagen

Dienstag, 20. November 2012

Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin
09:00 Uhr Wortgottesdienst in Malchin

Donnerstag, 22. November 2012

Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis

19:00 Uhr Gemeindeabend mit einem Vortrag über die Hohe Tatra im Gemeindehaus in Stavenhagen

Samstag, 24. November 2012

Christkönigssonntag (Vorabend)

13:00 - 18:00 Uhr Gremiennachmittag in Neubrandenburg
18:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Sonntag, 25. November 2012

Christkönigssonntag

09:00 Uhr heilige Messe in Malchin
10:30 Uhr heilige Messe in Stavenhagen

Dienstag, 27. November 2012

Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis

09:00 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin

Donnerstag, 29. November 2012

Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis

14:00 Uhr Wortgottesdienst in Röckwitz, anschl. Seniorenkaffee

Freitag, 30. November 2012**Freitag der 34. Woche im Jahreskreis**

09:00 Uhr Wortgottesdienst in Stavenhagen

18:30 Uhr Jugendabend in Stavenhagen

Samstag, 01. Dezember 2012**1. Adventssonntag (Vorabend)**

14:00 Uhr Vorbereitungstreffen für alle Sternsinger in Stavenhagen

18:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Sonntag, 02. Dezember 2012**1. Adventssonntag**

09:00 Uhr heilige Messe in Malchin

10:30 Uhr heilige Messe in Stavenhagen

17:00 Uhr Adventskonzert mit dem Reuterchor aus Stavenhagen in der katholischen Kirche in Stavenhagen

Dienstag, 04. Dezember 2012**Dienstag der 1. Adventswoche**

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin

09:00 Uhr Wortgottesdienst in Malchin

Donnerstag, 06. Dezember 2012 Donnerstag der 1. Adventswoche

19:00 Uhr Bibelkreis in Malchin

Freitag, 07. Dezember 2012**Freitag der 1. Adventswoche**

ab 13:00 Uhr Beichtgelegenheit in Stavenhagen

14:00 Uhr heilige Messe, anschließend zentrale Seniorenadventsfeier in Stavenhagen

Samstag, 08. Dezember 2012**2. Adventssonntag (Vorabend)**

18:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Sonntag, 09. Dezember 2012**2. Adventssonntag**

09:00 Uhr heilige Messe in Malchin

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Stavenhagen mit Besuch des Nikolaus, anschließend Gemeindekaffee

Dienstag, 11. Dezember 2012**Dienstag der 2. Adventswoche**

09:00 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin

Mittwoch, 12. Dezember 2012**Mittwoch der 2. Adventswoche**

05:30 Uhr Rorategottesdienst in Stavenhagen, anschließend Frühstück

Samstag, 15. Dezember 2012**3. Adventssonntag (Vorabend)**

ab 17:00 Uhr Beichtgelegenheit in Röckwitz

18:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Sonntag, 16. Dezember 2012**3. Adventssonntag**

ab 08:00 Uhr Beichtgelegenheit in Malchin

09:00 Uhr heilige Messe in Malchin

10:30 Uhr heilige Messe in Stavenhagen

Gemeindeabend in Stavenhagen

Am Donnerstag, dem 22.11.2012 sind Sie herzlich zu einem Gemeindeabend um 19:00 Uhr nach Stavenhagen eingeladen. Herr Pfr. Johannes Zehe wird an diesem Abend einen Vortrag über seine Reise in die Hohe Tatra halten. Im Anschluss wollen wir in gemütlicher Runde in's Gespräch kommen.

Zentrale Seniorenadventsfeier

Alle Senioren unserer Kirchengemeinde sind am Freitag, dem 07.12.2012, zu einer zentralen Adventsfeier nach Stavenhagen eingeladen. Beginn ist um 14:00 Uhr mit der Heiligen Messe. Im Anschluss beginnt das gemütliche Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Gebäck. Um eine bessere Planung vornehmen zu können, wird um eine Anmeldung gebeten. Bitte nutzen Sie dazu die AnmeldeListen, die in unseren Kirchen ausliegen. Eine Anmeldung über das Pfarrbüro in Stavenhagen ist auch möglich.

Besuch des Nikolaus am 2. Adventssonntag mit anschließendem Gemeindekaffee

Am 2. Adventssonntag, dem 09.12.2012, wird in der Heiligen Messe um 10:30 Uhr in Stavenhagen der Bischof Nikolaus zu Gast sein und für die Kinder wieder eine Überraschung dabei haben. Im Anschluss an den Familiengottesdienst ist die ganze Gemeinde zum Gemeindekaffee eingeladen. Neben warmen Getränken und Gebäck ist auch für eine Kleinigkeit zum Mittag gesorgt.

Rorategottesdienst

Am Mittwoch, dem 12.12.2012 wird um 05:30 Uhr in Stavenhagen ein Rorategottesdienst gefeiert. „Rorate“ heißt „tauet“ und ist der Beginn des Eröffnungsverses: „Tauet ihr Himmel von oben ...“. Ursprünglich wurde Rorate an allen Werktagen als Frühmesse im Advent zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert, zu der alle mit Kerzen in die dunkle Kirche kamen. So wie damals wird auch heute kein elektrisches Licht verwendet, es gibt nur Kerzenlicht und eben ein gutes Frühstück danach! Herzlich willkommen!

Katholische Kirchengemeinde St. Paulus Stavenhagen

Niels-Stensen-Straße 18, 17153 Stavenhagen

Telefon Pfarrbüro: 039954 22295, Fax 039954 22230

E-Mail: kath.kirche-stavenhagen@t-online.de

Gemeindereferentin Katja Laber: 039954 22229

E-Mail: gemeindereferentin-stavenhagen@t-online.de

Lebendiger Adventskalender 2012

01.12.	14:00 Uhr	Kirche Borgfeld	Eröffnung in Borgfeld mit Advents- und Weihnachtsliedern. Eine weihnachtliche Geschichte, Kaffee und Kuchen, sollen helfen, sich auf die Adventszeit einzustimmen.
02.12.	1. Advent		
	10:00 Uhr	Kirche	Galenbeck, Kapelle
03.12.	15:00 Uhr	Fam. Peuker	Stavenhagen
04.12.	17:00 Uhr	Pastores Gebser	Eichenallee 25, Pfarrh. Ivenack „Arche“
05.12.	18:00 Uhr	Fam. Lembck	Eichenallee 64, Ivenack
16.12.	17:00 Uhr	Ehrenamtliche	Eichenallee 25, Pfarrh. Ivenack „Arche“
07.12.	15:00 Uhr	Frau Block	Feldstr. 14, Borgfeld
08.12.	18:00 Uhr	Fam. Hilbert	Dorfstraße 23, Gülzow
09.12.	2. Advent		
	14:00 Uhr	Kirche	Ritzerow
10.12.	14:30 Uhr	Fam. Bode	Galenbeck 43 A
11.12.	15:00 Uhr	Frau Müller	Ritzerow 44
12.12.	14:30 Uhr	Frau Kolbe	Speicher in Grischow
13.12.	15:00 Uhr	Fam. Andreas Lange	Kastanienallee 39/40, Wolde
14.12.	18:00 Uhr	Fam. Uhlenwinkel	Zetteminer Straße 5, Jürgenstorf
15.12.	15:30 Uhr	Fam. Klempt	Gutshaus Zwiedorf
16.12.	3. Advent		
	17:00 Uhr	Eichenchor	Chorkonzert Kirche Ivenack
17.12.	17:00 Uhr	Fam. Libnow	Eichenallee 13, Ivenack
18.12.	14:00 Uhr	Frau Beilke	Gutshaus Wolde
19.12.	14:00 Uhr	Pflegeheim	Alte Gärtnerei 6, Ivenack
20.12.	16:00 Uhr	Fam. Berger	Zolkendorf 37
21.12.	15:00 Uhr	Frau Wolf	Gutshaus Kriesow
22.12.	17:00 Uhr	Kirche Reinberg	Chorkonzert mit Orgel, Reinberg
23.12.	4. Advent	der Stern leuchtet	Kirche Zwiedorf
24.12.	Heiligabend		
	14:00 Uhr	Gottesdienst Kirche Zwiedorf	
	15:30 Uhr	Gottesdienst Kirche Ivenack	
	17:00 Uhr	Gottesdienst Kirche Ritzerow	

Zum 12. Mal findet in der Kirchengemeinde Ivenack der „Lebendige Adventskalender“ statt. Er wird am 1.12.2012 in Borgfeld um 14:00 Uhr eröffnet. Bei Kerzenschein, adventlicher Musik, vielen gemeinsam gesungenen Advents- und Weihnachtsliedern, einer vorweihnachtlichen Geschichte, Kaffee und Kuchen wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen. Um auch in den folgenden Tagen Menschen anzusprechen, die nicht alleine auf Weihnachten warten möchten, wurde der „Lebendige Adventskalender“ ins Leben gerufen. Es öffnen sich Türen in Wohnungen und Häuser für alle, die bereit sind, sich mit Menschen zu treffen, um bei netten Gesprächen, Musik, fröhlichem Zusammensein, Kaffee, Gebäck oder Schmalzstullen, die Zeit einmal anders zu erleben.

Eine besondere Bedeutung kommt dem leuchtenden Stern zu, der jeweils dort leuchtet, wo gerade die Tür geöffnet ist. Von einem zum nächsten Gastgeber wandert dieser Stern und ruft: „Jeder ist willkommen!“

Um einen Überblick zu verschaffen, wo der Stern gerade leuchtet, wird die Liste der Gastgeber des „Lebendigen Adventskalenders“ veröffentlicht. Wir hoffen auf freudige Beteiligung und viele wertvolle Begegnungen. Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen die Kirchengemeinde Ivenack.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ivenack

Eichenallee 25 • 17153 Ivenack
039954 30750 • Email: ivenack@elkm.de

Die Kirchengemeinde Ivenack lädt sehr herzlich zu den folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Sonntag, 25. November Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Galenbeck
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ivenack (Arche)
14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ritzerow (Dörphus)

Veranstaltungen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Stralsunder Straße 29 a

Gottesdienst jeden Sonntag um 10:00 Uhr
(mit anschließendem Kaffee trinken)

Für Frauen: (ab 18 Jahre)

Immer am 2. Montag des Monats, also am **10. Dezember 2012 um 19:30 Uhr**, sind Frauen jeder Altersgruppe eingeladen. Wir machen es uns mit einem schönen Abendessen gemütlich, denken über verschiedene Themen des Lebens nach und versuchen Antworten in der Bibel zu finden. Der Austausch untereinander ist uns wichtig und wird bereichert durch immer wieder neue Gäste, die uns herzlich willkommen sind.

Haukreise sind an jedem ersten **Mittwoch** im Monat um 19:00 Uhr. An den übrigen haben wir **Bibelstunde um 19:00 Uhr im Gemeindehaus**. Bei diesen Veranstaltungen geht es darum, gemeinsam die Bibel zu entdecken und das Gelesene auf den Alltag zu übertragen. (Haukreise bitte anfragen unter 213232)

Für Senioren (ab 60 Jahre):

Jeden ersten Dienstag im Monat, also am **04. Dezember 2012, treffen sich um 15:00 Uhr die Senioren** zum Kaffee trinken und zum Gespräch.

Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Jeden Sonntag, 17:00 Uhr
trifft sich die „evg. Jugend Altentreptow“ im Gemeindehaus

Suchthilfe - Gruppe (AGAS) trifft sich:

Am Freitag, d. 23.11. und am 07.12.2012, ab 19:30 Uhr.

Erfahrungsaustausch, biblische Besinnung und gemeinsames Essen bestimmen das Programm.

Nähere Informationen hierzu unter: 03961 214794.

Radio-Programm - ERF - 89,10 Mhz

Seit einigen Jahren ist der **Evangeliumsrundfunk Wetzlar im Kabelnetz unserer Stadt**.

Es ist ein 24 h Programm in bester UKW Qualität.

Jeder, der Kabelfernsehen hat, kann diesen **Sender im Radio** empfangen.

ERF 1-Fernsehen/Digital

Bibel TV/Digital

Programmhefte liegen aus: In den Kirchen der Stadt, der Poststelle - Unterbastr., im Rathaus und in den TV-Geschäften.

Besuchen Sie für weitere Informationen auch unsere Homepage unter: www.efg-altentreptow.de

Kirchengemeinde Altentreptow - Ende November und Dezember 2012

Termine Altentreptow

03.12.2012,
19:30 Uhr Kirchengemeinderat, Pfarrhaus
09.12.2012,
17:00 Uhr **Posaunenmusik im Kerzenschein**
10.12.2012,
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis, Christenlehrerraum
12.12.2012,
19:00 Uhr Frauenkreis Hospital
16.12.2012,
14:30 Uhr **Adventsfeier im Fritz-Reuter-Haus** (bitte im Pfarramt, Mühlenstr. 4 anmelden)

Gottesdienste in Altentreptow

Mittwoch, 21.11.2012,
19:00 Uhr **Buß- und Betttag**, Ökumenischer Gottesdienst mit ökum. Kirchenchor in der Winterkirche
Sonntag, 25.11.2012,
10:15 Uhr **Ewigkeitssonntag**, Gottesdienst u. Kindergottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 25.11.2012,
14:00 Uhr **Posaunenandacht** Friedhof AT
1. Advent, 02.12.2012,
10:15 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst
2. Advent, 09.12.2012,
10:15 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst mit Abendmahl
3. Advent, 16.12.2012,
10:15 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst
4. Advent, 23.12.2012,
10:15 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst
Heilig Abend, 24.12.12,
16:00 Uhr Krippenspiel der Christenlehre
18:00 Uhr Krippenspiel der Konfirmanden/ Junge Gemeinde ökum. Kirchenchor, Posaunenchor
22:30 Uhr Musik zur Christnacht - Singkreis
1. Christtag, 25.12.2012,
10:15 Uhr Singgottesdienst mit Abendmahl
Silvester, 31.12.2012,
17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste im Seniorenheim Klosterberg

28.11.2012,
10:00 Uhr mit Abendmahl
12.12.2012,
10:00 Uhr
20.12.2012,
16:00 Uhr Krippenspiel
24.12.2012,
10:30 Uhr

Gottesdienste in Barkow**24.12.2012,**

14:00 Uhr Krippenspiel

Gottesdienste in Groß Teetzleben/Lebbin**25.11.2012,**

9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gr. Teetzleben

09.12.2012,

9:00 Uhr Gottesdienst

Heiligabend,

14:00 Uhr Krippenspiel

2. Christtag, 26.12.12,10:15 in **Lebbin** mit ökum. Kirchenchor**Termine Groß Teetzleben/Lebbin****Kinderkirche im Pfarrhaus:**

Samstag, 01.12.2012, 9:30 Uhr - 11:00 Uhr

Teetzlebener Runde: siehe Adventsfeier in Altentreptow**Für Konfirmanden und Jugendliche in Altentreptow****Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden**

- Vorkonfirmanden dienstags 16:00 Uhr im Kantorenschuppen
- Konfirmanden dienstags 16:00 Uhr im Pfarrhaus

- Junge Gemeinde

mittwochs ab 17:00 Uhr im Kantorenschuppen

Für Kinder**04.12.2012 Plätzchenbacken mit Christenlehrekindern im Pflegeheim um 15:00 Uhr****Kindergottesdienste**

jeden Sonntag um 10:15 Uhr in der St. Petri Kirche mit Spiel, Spaß und interessanten Geschichten

Christenlehre im neuen Schuljahr

Christenlehrerraum Oberbastr. 43

Dienstag

Vorschule und 1. Klasse 14:00 Uhr - die Kinder werden um 13:30 Uhr vom Hort abgeholt

4. und 5. Klasse 15:00 Uhr

Donnerstag

2. und 3. Klasse 15:00 Uhr - die Kinder werden um 14:30 Uhr vom Hort abgeholt

6. Klasse 16:00 Uhr

Regelmäßige Termine Altentreptow

Spatzenchor

Montag 14:30 Uhr Kindergarten

Jugendchor

Dienstag 17:00 Uhr Hospitalsaal

Kirchenchor:

Dienstag 19:30 Uhr - Hospitalsaal

Flötengruppen:

Donnerstag 15:30 und 16:15 Uhr - Kantorenschuppen

Posaunenchor:

Donnerstag 19:30 Uhr - Hospitalsaal

Vorkonfirmanden:

Dienstag 16:00 Uhr - Kantorenschuppen

Konfirmanden:

Dienstag 17:00 Uhr - Kantorenschuppen

Wie Sie uns erreichen**Pfarrer Johannes Staak** Mühlenstr. 4 Tel. 03961 214745
17087 Altentreptow

Kantorin Elisabeth Prinzler Oberbastr. 43 Tel. 03961 2059116

Katechetin Annerose Haak Bahnhofstr. 5 Tel. 03961 212992

Öffnungszeiten Gemeindebüro (Frau Wiese)

Dienstag von 9 Uhr bis 11:30 Uhr Fax 03961 2299851

Donnerstag von 9 Uhr bis 11:30 Uhr Tel. 03961 214745

Kreisdiakonisches Werk Demmin e. V.Außenstelle Altentreptow Mühlenstraße 1 Fax 03961 263966
Tel. 03961 212588

- Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen
Di.: 16 - 18 Uhr/Fr.: 9 - 11 Uhr
- Begegnungsstätte
Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

SpendenkontoKontoinhaber: KG Altentreptow Konto-Nr. 108033137
BLZ: 15061638

Anzeigenschluss

für Ihre Weihnachtsgrüße ist der

7.12.2012

Andreas Kutowsky

Tel. 0171/971 57 30

VERLAG
W
WITTICH

Golf-Premiere lockt Interessenten

-Anzeige-

Neubrandenburg/Altentreptow (PK). „Der Golf. Das Auto.“ mit diesem Slogan wirbt Volkswagen für die Neuauflage einer Legende. Kein anderes Fahrzeug prägte mehr Generationen von Autofahrern wie der Golf. Zur offiziellen Markteinführung in den Autohäusern Eschengrund und Kopischke am 10. November war die Besucherresonanz mehr als zufriedenstellend, so das Resümee der Geschäftsführer Peter Kuboth und Eugen Heine.

Beim neuen Golf VII handelt es sich um ein nagelneues Fahrzeug, denn kein Teil ist vom Vorgänger übernommen worden. Durch konsequenten Leichtbau wird der Verbrauch gesenkt. Die erstmals für den Golf erhältlichen optionalen Fahrerassistenzsysteme sorgen für noch mehr Sicherheit und starkes Kundeninteresse. Durch den serienmäßigen Bordcomputer mit Touchscreen erfolgt die Bedienung intuitiv und sehr leicht. Sowohl im Altentreptower Autohaus Kopischke als auch im Autohaus Eschengrund in Neubrandenburg wurden die Möglichkeiten zur Probefahrt gern genutzt und es gab durchweg positive Resonanz unter anderem für das ausgewogene Fahrwerk, das harmonische Design und das hochwertige Interieur.



Der Besucherandrang im Autohaus Eschengrund riss bis Nachmittag nicht ab und das Verkaufsteam hatte viele Gespräche.



Die Verkaufsberater im Autohaus Kopischke standen den Interessenten beratend zur Seite.

Geburtstage

Geburtstagsgrüße



*Feiterkeit zieht an, Feiterkeit ist wie ein Magnet.
Theodor Fontane*

*Sehr geehrte Geburtstagskinder der Stadt Altentreptow
und allen Gemeinden des Amtsgebietes Treptower Tollensewinkel,*

anlässlich Ihres Geburtstages möchten wir Ihnen recht herzlich gratulieren.

*Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück, Freude
und insbesondere Gesundheit.*

Es grüßen

Bürgermeister

Bürgervorsteher

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit unseren
berufsbegleitenden Aufstiegsfortbildungen

Wir sind weiter für Sie da!

EDV kompakt

- Betriebssystem (3-U-Stunden)
 - Word (7 U-Stunden)
 - Excel (12 U-Stunden)
 - Outlook und E-Mail (2 U-Stunden)
 - PowerPoint (5 U-Stunden)
 - Im- und Export von Objekten (3 U-Stunden)
- Durchführungsort: Stavenhagen

23.01.2013– 13.03.2013

donnerstags/ 17:00 – 20:15 Uhr
32 U-Stunden (6 Module)
auch einzelne Module möglich
(ESF-Förderung o. Bildungsprämie möglich)

Technische/r Fachwirt/in (HWK)

Durchführungsort: Stavenhagen

28.01.2013 – 18.09.2013

montags 17:00 – 21:00 Uhr
mittwochs 17:00 – 21:00 Uhr
260 U-Stunden
anerkannt als Meister Teil III
(in den Sommerferien kein Unterricht)

Betriebswirt/in (HWK)

Durchführungsort: Stavenhagen

08.01.2013 - 08.04.2014

dienstags 17:00 – 21:00 Uhr
donnerstags 17:00 – 21:00 Uhr
560 U-Stunden
(in den Sommerferien kein Unterricht)

Wirtschaftsenglisch

Durchführungsort: Stavenhagen

18.02.2013- 29.04.2013

montags 17:00 - 20:15 Uhr
40 U-Stunden
(Bildungsscheck o. Bildungsprämie möglich)



ÜBERREGIONALES
AUSBILDUNGSZENTRUM
Waren/Grevesmühlen e.V.

ZUKUNFT GESTALTEN

ÜAZ Waren/Grevesmühlen e. V.
Schlossberg 1 · 17153 Stavenhagen
Ansprechpartnerin: Ute Meitzner
Tel.: 039954 27073
E-Mail: u.meitzner@ueaz-waren.de
www.ueaz-zukunft-gestalten.de

BEI UNS FINDEN SIE **MEHR** ALS SIE ERWARTEN!



cloer
Waffelautomat
Function line 1629,
stufenlos wählbarer
Bräunungsgrad, 930 Watt,
Schukostecker CEE 7/7

~~42.99*~~
29.99



HAGEMEISTER

so nah, so gut, so sympathisch!

Unterbastr. 41 • 17067 Altentreptow • Telefon 03961 214433
Montag - Freitag 8.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

*UPE des Herstellers

Preis solange der Vorrat reicht!

Zeitungsleser

wissen mehr!



Mit StarMoney Bankgeschäfte stressfrei erledigen

- Anzeige -

Lange Wartezeiten am Bankschalter und weite Wege zwischen einzelnen Banken zurücklegen, das gehört mit StarMoney der Vergangenheit an. Mit den Online- und Mobile-Banking-Lösungen der Star Finanz sind Finanzgeschäfte ganz stressfrei: Unabhängig davon, ob Sie zu Hause auf der Couch mit dem Laptop sitzen, gerade unterwegs sind oder eine App nutzen. Zudem spielt es keine Rolle, wie viele Girokonten, Depots oder Sparverträge bestehen oder bei welcher Bank oder Sparkasse die Konten geführt werden.

Mit der Online-Banking-Software StarMoney 8.0 können Bankgeschäfte ganz stressfrei vom heimischen PC aus getätigt werden. Das Banking-Portal starmoneyweb.de ermöglicht zudem eine browserbasierte Nutzung mit jedem beliebigen PC und via Mobile-Banking-Apps wird die Bedienung über Smartphones oder Tablet-PC noch komfortabler. Die spezielle Version für Mac OS X

ermöglicht Privatkunden darüber hinaus sicheres Banking am Mac. Nutzer können aber nicht nur Kontostände abrufen oder Überweisungen tätigen, sie erhalten mit wenigen Klicks auch eine Übersicht über sämtliche Finanzen. Zudem ergänzen die Lösungen das persönliche Finanzmanagement durch Auswertungen und Reportings. Damit wissen Kunden nicht nur, wo ihr Geld hinfließt und erkennen Einsparpotenziale, sie sparen auch eine Menge Zeit.



Eine gute Dachdämmung lohnt sich für Geldbeutel und Klima

- Anzeige -

Wenn es in den Wohnräumen unterm Dach im Winter zieht und im Sommer zu warm wird, ist meist eine mangelhafte Dachdämmung schuld. Schließlich geht die meiste Energie eines Hauses über ein schlecht gedämmtes Dach verloren. Die richtige Dachdämmung hingegen kann bis zu 20 Prozent Energie einsparen. Gut für die Umwelt und für den Geldbeutel, denn in der Regel amortisieren sich die Ausgaben für eine neue Dachdämmung nach wenigen Jahren.

Dämmen mit System

Die effizienteste Form der Dachdämmung ist die sogenannte Aufsparrendämmung. Diese bietet deutliche Vorteile gegenüber der weit verbreiteten Zwischensparrendämmung, denn sie wird vollständig und wärmebrückenfrei oberhalb der Sparren aufgebracht und schließt das Dach wie ein lückenloser Deckel ab. Ein Hersteller, der spezielle Elemente für die Aufsparrendämmung anbietet, ist der Dachsystemanbieter Braas. Das Unternehmen bietet eine Vielzahl an Produkten rund um das geeignete Dach aus einer Hand an. Ein großer Vorteil für den Bauherren: Denn wenn die

einzelnen Dach-Komponenten ideal aufeinander abgestimmt sind, sind sie sicher installierbar und bilden nicht einmal kleinste Undichtigkeiten, durch die Wärme entweichen oder Kälte und Nässe eindringen könnten.

Staatliche Förderungen nutzen

Um die ideale Dämmlösung für ihr Dach zu finden, sollten Hausbesitzer sich immer von einem Dachhandwerker beraten lassen. Ein Tipp für Sanierer: Wer mit dem Ausbau seines Daches die derzeit geltenden energetischen Standards und Umweltauflagen erfüllt, kann mithilfe von Förderprogrammen bares Geld sparen. Einen Überblick über die aktuellen Programme von Bund, Ländern, Kommunen sowie Energieversorgern gibt die Fördermitteldatenbank unter www.braas.de.



Job-direkt 100

Beschäftigungspakt für Ältere in den Regionen

Verstärkung gesucht?

Warum nicht auf lebenserfahrene und motivierte Mitarbeiter/innen zurückgreifen?

Das Projekt **Job-direkt 100** unterstützt Arbeitgeber/innen erfolgreich bei der Einstellung älterer Menschen (ab Vollendung des 50. Lebensjahres).

Wir sind behilflich bei der

- Auswahl von Bewerbern nach Ihren individuellen Anforderungen und Vorstellungen
- Koordination notwendiger Qualifizierungen
- Beratung und Coaching in den ersten 3 Beschäftigungsmonaten

Sie erhalten

- eine mögliche maximale Eingliederungshilfe von 1.500,00 € bis 3.500,00 €

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.jobdirekt100.de oder nehmen Sie Kontakt mit unserem Team vor Ort auf. Wir beraten Sie gern!

Büro Job-direkt 100 LK Müritz
Warendorfer Straße 20
17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 634151
E-Mail: service@jobdirekt100.de

Büro Job-direkt 100 LK Demmin
Baustraße 38
17109 Demmin
Telefon: 03998 201084
E-Mail: service@jobdirekt100.de





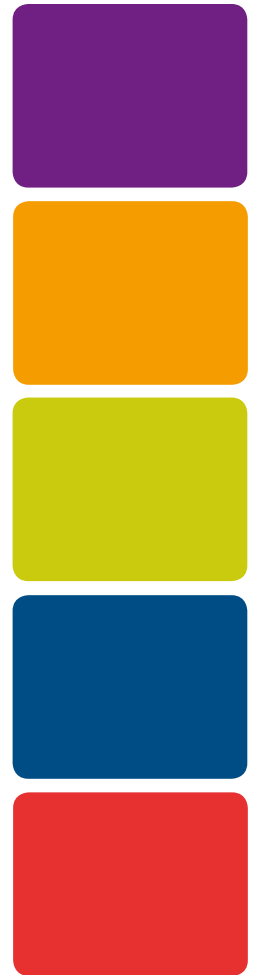



Botschafterin unseres Paktes: Franka Dietzsch, Europameisterin und Weltmeisterin im Diskuswerfen

„Eine starke Frau für eine starke Sache“

Das Projekt wird unterstützt durch die RWL Regionale Wirtschaftsinitiative Ost-Mecklenburg-Vorpommern

Servicepartner vor Ort



Volkssolidarität Kreisverband AL.DE.MA. e.V

Geschäftsstelle / Pflegedienst

Poststraße 12 b
17087 Altentreptow

Telefon 03961 210788
Telefax 03961 210759



Wir sind direkt vor Ort in Altentreptow, Demmin, Dargun und Malchin!

Unser Angebot für Sie!

Pflegedienst: Unser Verband - die Volkssolidarität - beschäftigt Krankenschwestern, Altenpflegerinnen und Haushaltshilfen. Wir bieten: Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haushaltshilfe, Wäschereinigung, Treppendienste, Einkaufsdienste. Viele Leistungen werden über die Pflegekasse, Krankenkasse usw. abgerechnet.

Mobile Küchenfee: (Essen auf Rädern) - montags bis sonntags und an Feiertagen stehen Vollkost- und Schonkost-Menüs zur Auswahl. Ein Vollkost-Menü kostet: 3,30 € - ein Schonkost-Menü: 3,50 €.

Schuldner und Insolvenzberatungsstelle: Beratungen finden in unseren Büros in Altentreptow und Malchin statt.

Wohnen in Geborgenheit (Betreutes Wohnen)

Gemeinsam - nicht einsam - Volkssolidarität

- In Demmin: Im Zentrum mit
(19 Wohnungen) Einkaufsmöglichkeiten
vor der Tür
Telefon 03998 282010

- In Dargun: Auf dem Forsthof unweit des
(37 Wohnungen) Klostersees in herrlicher Natur
Telefon 039959 27010

- In Altentreptow Teetzlebener Straße 12-12b
(21 Wohnungen) **Telefon 03961 210788 o. 229422**

Haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern! ☎ 03961 210788

Impressum**„Amtskurier“**

Das amtliche Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel erscheint vierwöchentlich und ist bei der Stadt Altentreptow, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow kostenlos erhältlich. Es wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Darüber hinaus kann das amtliche Mitteilungsblatt gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen bzw. abonniert werden.

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90

Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16

Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel begeben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:**Antlicher Teil:****Außeramtlicher Teil:****Anzeigenteil:****Erscheinungsweise:****Auflage:**

VERLAG + DRUCK

Stadt Altentreptow/Der Bürgermeister
Die weiteren Amtsangehörigen Gemeinden/
Der Amtsvorsteher

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Jan Gohlke

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
im Amtsgebiet verteilt
7.000 Exemplare

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Die Stihl Topseller zum Saisonstart!

Stihl MS 170 D

- 1,2 kW/1,6 PS Leistung
- 30 cm Schwert
- Katalysator
- Gewicht: 4,2 kg

**199,-****Stihl MS 310**

- 3,2 kW/4,4 PS Leistung
- 40 cm Schwert
- Gewicht: 5,9 kg
- statt: 679,- €

**549,-**

*Riesenauswahl
preiswert*

Garten- und Kommunaltechnik · Klänhammer Weg · 17109 Demmin · Tel. (0 39 98) 27 29-0

Fricke

Bargeldlos GÜNSTIG TANKEN



DIESEL mit Ihrer ec-Karte
oder LHD-Tankkarte

Landhandel Demmin GmbH

17109 Demmin, Erdmannshöhe 6

☎ 03998/2725-0

auch
kleine Mengen
(z.B. Kanister)

DIESEL/HEIZÖL
ab Erdmannshöhe
Mo-Fr 7-17 Uhr

Wir liefern

DIESEL, HEIZÖL, BRIKETT

direkt zu Ihnen nach Hause.

Weihnachtsbäume

ab 03.12.

Verkauf
täglich

9.00 - 16.00 Uhr

*Kaufen wo sie
wachsen!!!*

Plantagenverkauf

(Selbsteinschlag bis 18.12. möglich)

Nobilestannen

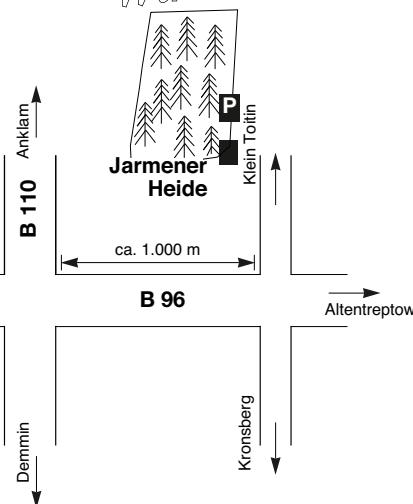
Frasertannen • Nordmantannen

am Samstag, den 15.12.2012

Gulaschkanone und Glühwein (gratis)

täglich Verkauf von Enten • Broiler • Gänsen (küchenfertig)
naturbelassenen Honig

Jarmen



TANNENHOF Jarmener Heide, Handy 01 71/2 66 98 17 • Fax 03 99 97/1 08 99

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT



Bau Burow GmbH | Gesellschaft für Wohnungsbau
Jahnstraße 18 • 17087 Altentreptow

**Kautionsfreie Vermietung
im ländlichen Bereich
des Amtes Treptower Tollensewinkel**

Tel. 03961/22990 • Fax 03961/229922

VERMIETE

**große Wohnung im
2- Familienhaus in Zierzow**

Kontakt unter: 039931/579-31



Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen
Altentreptow GmbH

Fair beim Vermieten

Tel. 0 39 61/25 76-0

*Wer in Altentreptow wohnen möchte, für den
sind wir der kompetente Partner.
Sie finden uns in der Rudolf-Breitscheid-Str. 34*

Vollbiologische Kleinkläranlagen

Mit Zulassung, aktueller Stand der Technik.

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

Alles aus einer Hand, Eigenleistungen möglich.

Fragen Sie nach unseren Rabatten

Regionalbüro: KKS Kläranlagen, DM, WRN, NTZ
K.-D. Zampich, Kalübbe 26, 17091 Kalübbe
Tel.: 039604 / 20 99 16, Funk: 0171 510 21 45

Weihnachtsbaumverkauf in Rossow

vom 17. bis 21.12.2012 von 13.00 bis 16.00 Uhr
in Rossow beim Landwirtschaftsbetrieb Siefert,
Stavener Str. 3 (Grüne Halle), Tel. 0173/ 2 04 43 17

Weihnachtsbaumverkauf im Roggenhagener Wald

am 15.12 und 16.12.2012
von 9.30 - 15.30 Uhr
im Roggenhagener Wald
(entsprechend Ausschilderung)

Preis 8,- €/lfm.



**wüstenrot
württembergische**

Generalagentur Jörg Rech
Zertifizierter Vorsorge Spezialist/ ifp an der Uni Passau

Wir bieten jedem die Vorsorge, die zu ihm passt.

Stavenhagen ☎ 039954 25 9 27



Absicherung



Risikoschutz



Wohneigentum



Vermögensbildung



Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich



Alther Pumpen GmbH
17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmschäger Berg 6a
Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de

- Anzeige -

Das passende Handy als Weihnachtsgeschenk

Wer zu Weihnachten ein Handy verschenken möchte – oder sich eines wünscht – hat die Qual der Wahl. Denn der Handel bietet eine Vielzahl an Geräten. Um das richtige zu finden, sollte man sich zuerst Gedanken darüber machen, wie das neue Handy hauptsächlich genutzt wird.

Datenbank im Internet (GARI-Global Accessibility Reporting Initiative) in der alle aktuell verfügbaren Geräte aufgelistet sind. Die Seite kann über die Website des Informationszentrums Mobilfunk e.V. (IZMF – www.izmf.de) gefunden werden.

Althandys richtig entsorgen

Wer ein Handy verschenkt, sollte auch an die Umwelt denken. Rund 83 Millionen Alt-Handys gibt es in den Haushalten – ein riesiger Vorrat an wertvollen Rohstoffen. Die Mobilfunkanbieter und viele Organisationen bieten kostenlose, umweltfreundliche Rücknahmesysteme. Bei jedem Gerät also gleich den Recyclingumschlag mit einpacken – so schenkt man auch der Umwelt etwas.

Allgemeine Infos zur Mobilkommunikation gibt es beim IZMF unter der gebührenfreien Hotline 0800 - 330 31 33 oder unter www.izmf.de.

Handys den Bedürfnissen anpassen

Statt der gewohnten Tastatur haben moderne Handys heute oft einen großen, berührungsempfindlichen Bildschirm. Auf ihm werden Tasten und Symbole für die verschiedenen Anwendungen angezeigt. Je heller und schärfer dieser Bildschirm ist, desto angenehmer und leichter ist die Bedienung auch dann, wenn man nicht mehr so gut sieht. Internetzugang, E-Mail-Funktion und die Wiedergabe von Videos und Musik gehören zum Standard dieser sogenannten Smartphones. Ihr Funktionsumfang kann durch kleine Programme, sogenannte Apps, fast grenzenlos erweitert werden.

Einfacher in Verbindung bleiben

Für Menschen, die eingeschränkt hören, sehen oder greifen können, gibt es spezielle Geräte mit extra großen Tasten für Notrufe und den wichtigsten Kontakten. Im Notfall reicht dann ein einziger Knopfdruck, um Arzt oder Angehörige zu alarmieren. Eine Orientierungshilfe bietet eine



Foto: iStockphoto

Treptower

Wihnacht

1. Dezember 2012 | 10 - 18 Uhr
in der Innenstadt von Altentreptow

DEKOZAUBER

H. Schendel

Geschenkartikel · Keramik/Porzellan · Schnittblumen
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik · befüllbare Ballons

Fritz-Reuter-Str. 13
17087 Altentreptow
Tel. 03961/2 29 08 88

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. von 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 12.00 Uhr



Seit April 2012 betreiben Frau Schendel und ihre Mitarbeiterin Frau Anja Dubbert im Einkaufszentrum Altentreptow einen Blumen- und Geschenkeladen. Hier bekommen Sie für jeden Anlass das passende und individuelle Geschenk und einen schmucken Blumenstrauß dazu.



Feiern Sie mit uns! Switch-it-Party!

Am **23.11.2012** präsentieren wir Ihnen exklusiv die komplette Switch-it-Kollektion in unserem Geschäft. Schauen Sie in der Zeit von **10.00 bis 20.00 Uhr** vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

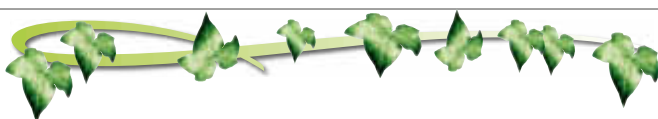


wunschzettel

www.Brille-Wechsle-Dich.de
www.switch-it.de



Unterbastr. 38
17087 Altentreptow
Tel. 03961/212191



Ranke Drogerie Altentreptow

Dusche & Shampoo · Küchen & Badhygiene · Seifen aus der Seifensiederei · Haushaltsartikel · Kerzen und Halter · Geschenkkideen · Parfüm Paris und New York · Filmarbeiten (Laborarbeit u. Sofortdruck)

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen meinen lieben Kundinnen und Kunden für ihre bisherige Treue recht herzlich bedanken. Es würde mich sehr freuen, Sie zur Treptower Wihnacht begrüßen zu dürfen. Gern würde ich mit Ihnen bei einem Gläschen Prosecco und stimmungsvoller Musik von Harald Junke die Adventszeit „einduffen“. Allen Kunden eine schöne Weihnachtszeit und viel Gesundheit.

Ranke Drogerie · Inh. Mirjam Ranke
Unterbastraße 29 · 17087 Altentreptow
Tel. 03961 2290723

FACHMANN

Wir freuen uns auf Sie!

vor Ort

... freundliche und kompetente Beratung im: **Vodafone-Store-Altentreptow**
im Tollense EKZ

DREWES Electronic's
03961-3399942

 **vodafone**

 **Mobilfunk**

 **DSL**

 **Festnetz**

Weihnachtsbaumverkauf

ab 1.12. ganzflächig in 17153 Klockow
Dorfmitte

Stück ab 10,00 Euro bis 15,00 Euro

Kaufen, dort wo sie wachsen!

- ANZEIGE -

„Zauber der Travestie“ dankt für den Beifall und kommt am 09.02.2013 mit neuer Show wieder nach Neubrandenburg.

Hier kommt die schrillste Nacht des Jahres! Die Gala-Revue voller Knalleffekte, Witz und Dynamik!

Herzlich Willkommen bei „Zauber der Travestie“!

Die schräg-schrille, andere Show mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Revue-Theatern Deutschlands kommt mit einem Programm der Extraklasse und nimmt Angriff auf die Lachmuskeln. Tauchen Sie ein in die Welt der Travestie und erleben Sie unsere Stars und Sternchen in einer witzigen, temporeichen Revue. Reisen Sie mit uns in die bunte schillernde Welt zwischen Schein und Sein. Glitzernde Roben, Pailletten und Strass, Perücken und bunter Federschmuck, ausgefeiltes

Make-up - Zauber der Travestie ist ein Garant für beste Unterhaltung! Die Herren/Damen verleihen Ihrer Fantasie Flügel. Illusionen und Erotik, Tanz und Live-Gesang, Parodie und Plauderei, charmant und niveauvoll präsentiert, so lautet das Erfolgskonzept, mit dem die Revue seit mehr als 15 Jahren ihr Publikum begeistert.

„Waren das wirklich alles Männer?“ Diese Frage hört man am Ende immer wieder. Und hier die Antwort: ??! Haben Sie etwas anderes erwartet? Ein kleines Geheimnis wird immer bleiben und somit auch Sie neugierig

stimmen. Die Künstler bemühen sich die Conférence immer gezielt über der Gürtellinie zu lassen. Sehen Sie es ihnen jedoch nach, wenn es einmal nicht so gewesen sein sollte, denn unsere „Jungs“ sind doch auch nur Frauen ... Mal deftig, mal mit Herz, mal ladylike oder görenhaft – die Künstlergruppe versteht es mustergültig ihr Publikum in Spannung und bei Laune zu halten. Verwegen, frech-frivol, augenzwinkernd, und allemal munter und frisch, so das Urteil der bisherigen Besucher. Und das Ganze „verpackt“ in eine Vielfalt von farbenprächtigen Kostümen.

Mit Witz und Charme werden Sie unsere Entertainer Maria Crohn und Marcel Bijou perfekt unterhalten. Zu ihnen gesellen sich Chris aus Berlin und Donna la Belle mit Komik, Live-gesang und Plauderei. Ein Augenschmaus ist unser Künstler Ireen Sue aus Manila mit Verwandlungskünsten der besonderen Art. Aber auch unser Publikumsliebling Denisse Zambrana mit Komik pur wird Sie in ihren Bann ziehen.

Werden die Paradiesvögel am Ende doch noch ihr wahres Gesicht zeigen? Fordern Sie sie heraus, denn



ICH BIN – WAS ICH BIN! Mann's genug eine Frau zu sein! Allen Gästen und vor allem den Herren schon jetzt viel Vergnügen und TOI TOI TOI !!!

09.02.2013
Stadthalle Neubrandenburg
Einlass: 19.00 Uhr,
Beginn: 20.00 Uhr

Die besten Plätze im Vorverkauf sichern!

Tickets im Internet und an allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen Platzwahl & Tickets online unter: www.tickets-travestie.de
Tickets per Post:
Tel. 0341 / 35058686
Ticketservice Neubrandenburg
Tel. 0395 / 55 95 127
Nordkurier Tel. 01803 / 457533
MDR Tickets Tel. 0341 / 141414

Zauber der Travestie
dankt für den Beifall und kommt mit neuer Show wieder!

Das Original!

Ticketshop
www.tickets-travestie.de
Tel. 0341 - 35058686

Ticketservice Neubrandenburg
Tel. 0395 - 55 95 127

Nordkurier Tel. 01803 - 457533
MDR Tickets Tel. 0341 - 141414
Alle Tixoo & CTS Verkaufsstellen!

9.2.2013
Stadthalle Neubrandenburg

Geschenk-ideal!

Nach jahrelangen Preiskämpfen, verbunden mit stetig steigenden Kosten für die Schadensregulierung werden zum Jahreswechsel 2012/13 viele Autoversicherer die Beiträge erhöhen.

Wenn auch sie betroffen sind, sprechen Sie mit uns.

Wir berechnen Ihren Versicherungsschutz mit unseren neuen Kfz-Tarifen, ganz nach Ihren Bedürfnissen.



Roland Schulz

Generalvertretung

Am Markt 7

17087 Altentreptow

Tel. 0 39 61/ 21 07 23

Fax. 0 39 61/ 26 24 26

roland-at.schulz@allianz.de

www.allianz-roland-schulz.de

Die Allianz-Kfz-Versicherung- so individuell wie Ihr Leben

Grundschutz mit Bausteinprinzip:

Individuell, flexibel und fair im Preis- man zahlt nur das, was man wirklich benötigt

Verbesserte Schadenfreiheitsstaffel:

Schneller zu einem günstigeren Beitragssatz -

und das bis zur SF-Klasse 35 mit 25%

Umfangreiche Serviceleistungen:

von der schnellen Unterstützung im Schadenfall über die kostenlose Fahrzeugbewertung bis zur Schadenhelfer-App fürs iPhone.

Informationen erhalten Sie in meiner Agentur

Wir zahlen auch, wenn kein Unfall passiert!

Die Allianz Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung leistet immer. Ihre Beiträge mit Gewinnbeteiligung bekommen

Sie in jedem Fall zurück, als

lebenslange Rente oder einmalig Kapitalleistung. Von Anfang an sind Sie gegen finanzielle Folgen eines Unfalls abgesichert.



www.freizeitbad-greifswald.de

Jede Menge Spaß

**Aktionen
für Klein
und Groß**

**Jetzt mit
Indoor-
Spielplatz!**

- Schwimmen
- Gesundheit
- Entspannung
- Spaß



03834 53-2711

Pappelallee 3-5
17489 Greifswald

Besucht uns auch
auf facebook!

